

ScanScore 3 Scan Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei ScanScore 3	4
Überblick	5
Schnelleinstieg	6
Was ist neu in ScanScore 3?	8
Noten scannen oder importieren	12
Dateien importieren	13
Einen Scanner verwenden	13
Das Smartphone verwenden	14
Öffnen einer ScanScore-Datei	15
Multipage-Import	16
Mit ScanScore arbeiten (Scan)	16
Die Menüleiste	16
Das ScanScore-Menü*	17
Das Datei-Menü	19
Das Bearbeiten-Menü	20
Das Ansicht-Menü	21
Das Organisieren-Menü	22
Das Noten-Menü	27
Das Wiedergabe-Menü	29
Das Optionen-Menü	30
Das Fenster-Menü	33
Das Hilfe-Menü	34
Wiedergabe	36
Die Toolbars	37
Die ScanScore-Toolbar	38
Noten und Pausen	39
Akzente und Spieltechniken	40
Liedtext und Textelemente	42
Dynamische Angaben	44
Notenschlüssel	45
Taktstriche und Wiederholungen	46
Score-Modus	48
Die Kontextmenüs	48
Das allgemeine Kontextmenü	48
Das Noten-Kontextmenü	50
Das Akkord-Kontextmenü	51
Die Eigenschaften-Fenster	52
Allgemeine Eigenschaften	53
Arpeggio-Eigenschaften	53
Crescendo-Eigenschaften	54
Dynamik-Eigenschaften	54
Fermaten-Eigenschaften	55
Halte-/Bindebogen-Eigenschaften	55
Noten-Pausen-Eigenschaften	56
Notensymbol-Eigenschaften	57
N-tolen-Eigenschaften	58
Oktaven-Eigenschaften	58

Tempo-Eigenschaften	59
Text-Eigenschaften	60
Tremolo-Eigenschaften	61
Triller-Eigenschaften	61
Wiederholung-Eigenschaften	62
Noten exportieren	64
Hilfethemen	65
Scanning-Tipps	65
ScanScore-Dokumente	66
Noten und Takte auswählen	66
Stimmebenen	67
Lizenz aktivieren	68
Tastenkürzel	69

Willkommen bei ScanScore 3

Willkommen im Scan-Handbuch!

ScanScore 3 ist ein professionelles Tool zum Einscannen, Bearbeiten, Transponieren und Abspielen von Noten. Es bringt deine ausgedruckt oder digital vorliegenden Noten, Partituren und Liedtexte mit wenigen Mausklicks in deinen Computer, sodass du sie nach Belieben weiter bearbeiten kannst. ScanScore verwendet das plattform- und programmübergreifende Notensatzformat [MusicXML](#). Daher ist es universell einsetzbar und kann mit allen gängigen Notensatzprogrammen kombiniert werden.

ScanScore 3 erweitert die Möglichkeiten zur Bearbeitung von Noten und Partituren noch einmal beträchtlich und ist ein vollwertiges Notationstool, mit dem du eine große Palette an Funktionen zur Bearbeitung und Erstellung von Partituren, Stimmauszügen, Drucklayouts und viel mehr hast.

Außerdem hast du mit den neuen Eigenschaftsfenstern deutlich mehr Möglichkeiten zur Bearbeitung von Noten, Pausen, Symbolen und anderen Elementen.

ScanScore 3 liegt in drei verschiedenen Versionen als Jahreslizenz vor:

- ScanScore Melody
- ScanScore Ensemble
- ScanScore Professional

Der Unterschied zwischen den drei Versionen liegt im Umfang der Notenzeilen:

- Mit **ScanScore Melody** kannst du nur eine Notenzeile öffnen und exportieren (also ein einfaches Lied, ein Leadsheet oder einen normalen Stimmauszug).
- Mit **ScanScore Ensemble** sind deine Kreationen auf vier Notenzeilen limitiert. Du kannst somit grundlegende Band-Arrangements einscannen, bearbeiten und exportieren.
- Mit **ScanScore Professional** entfällt diese Limitierung. Du kannst also beliebig große Orchester- oder Chorpartituren einscannen, bearbeiten und exportieren.

Wenn du ScanScore einfach nur ausprobieren möchtest, kannst du die Testversion herunterladen. Diese bietet alle Scan- und Bearbeitungsmöglichkeiten von ScanScore Professional; lediglich **das Playback und das Exportieren werden in dieser Version eingeschränkt**. Wenn du mit der Testversion arbeitest, kannst du aber deinen Arbeitsfortschritt in Form eines [ScanScore-Dokuments](#) abspeichern. Nach dem Kauf einer Volllizenz kannst du dieses Dokument dann öffnen und exportieren.

[Jetzt Testversion herunterladen](#)



Wenn du die Testversion verwendest und den Export freischalten möchtest, dann klicke entweder im Menü auf den Button "ScanScore kaufen" oder klicke [direkt hier](#).

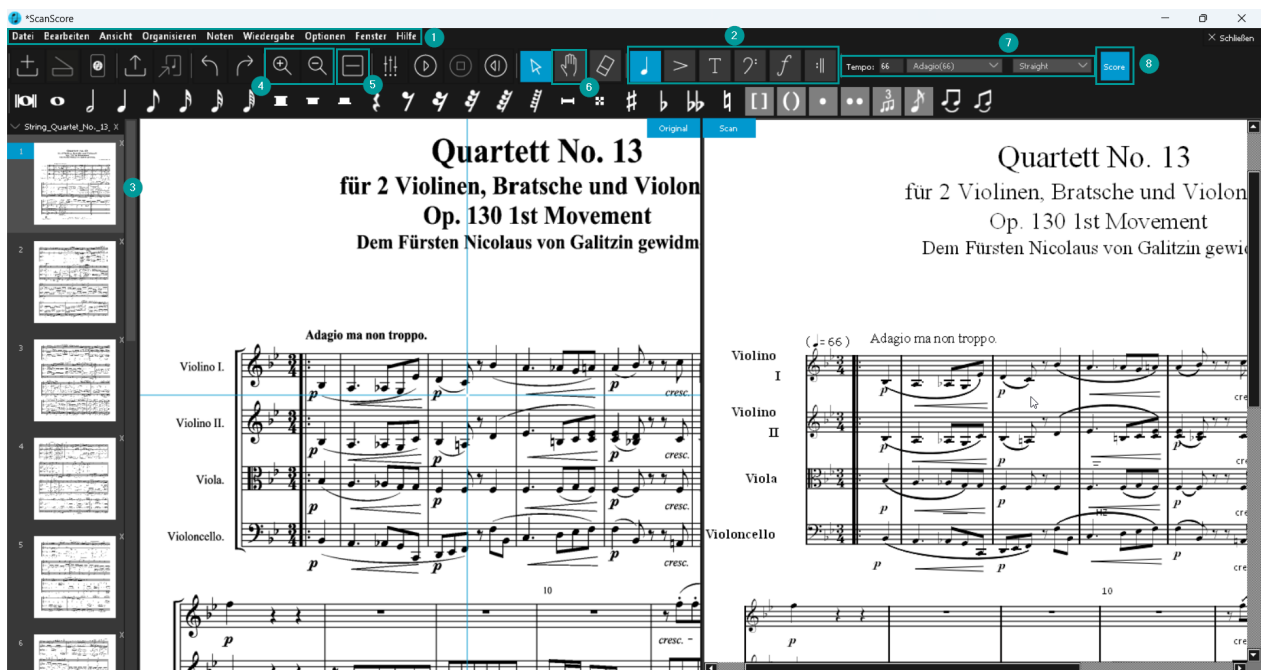
Bei Fragen rund um das Programm steht dir unser Support-Team unter der E-Mail-Adresse support@scan-score.com zur Verfügung.

Diese Hilfe steht auch im PDF-Format unter <https://scan-score.com/files/support/handbuch.pdf> zum Download zur Verfügung.

Überblick

Dies ist die Oberfläche von ScanScore in der Scan-Ansicht:

- 1 – Menüleiste
- 2 – ScanScore-Toolbar
- 3 – Seitenanzeige



Im oberen Bereich siehst du die [Menüleiste](#) (1) mit den wichtigsten Funktionalitäten und die [ScanScore-Toolbar](#) (2) mit den wichtigsten Schaltflächen zur Bedienung des Programms.

In der linken Seitenleiste siehst du eine **Übersicht** der von dir gescannten Seiten (3). Wenn du mehrere Seiten eingescannt hast, kannst du hier einfach navigieren oder einzelne Seiten entfernen.

Das Herzstück der ScanScore-Scan-Oberfläche ist die zweigeteilte Noten-Ansicht. Auf der linken Seite wird das Originalbild angezeigt, auf der rechten (Scan) die erkannten Noten. Du kannst diese Ansicht aber mit einem Klick auf **Layout ändern** (5) auch umschalten. Dann siehst du das Original in der oberen und den Scan in der unteren Hälfte des Programms.

Mit dem Mausrad kannst du scrollen. Zum Navigieren auf dem Notenblatt steht dir außerdem das **Ziehen-Werkzeug** (6) in der Toolbar zur Verfügung. Durch das Tastenkürzel "D" kannst du schnell zwischen Auswahl- und Ziehen-Werkzeug wechseln. Zum Zoomen kannst du die beiden **Lupen-Schaltflächen** (4) verwenden oder die Strg-Taste gedrückt halten und das Mausrad bewegen. Die beiden Ansichten sind gekoppelt, das heißt, du siehst immer den gleichen Ausschnitt links und rechts bzw. oben und unten.

Wenn du den Mauszeiger in der Scan-Ansicht bewegst, bewegt sich in der Original-Ansicht automatisch ein blaues Fadenkreuz mit, damit du zu jedem Zeitpunkt siehst, an welcher Stelle du dich in der Partitur befindest.

Das Wiedergabetempo und optionales Swing-Feeling kannst du in der **Tempo-Box** (7) angeben. Mit der Leertaste startest und stoppst du die Wiedergabe.

[Jetzt Testversion herunterladen](#)

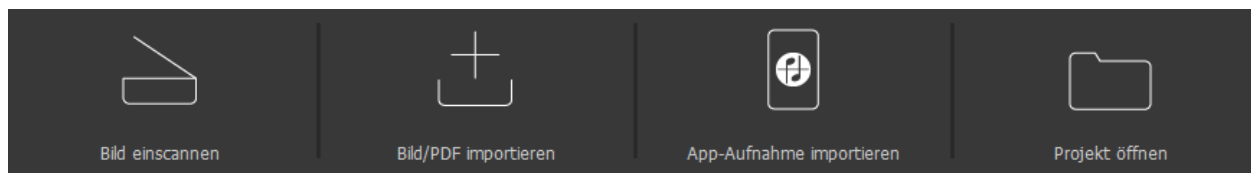
Schnelleinstieg

Wähle zwischen dem Scan- und dem Score-Modus





Noten scannen/importieren

Beim ersten Start von ScanScore siehst Du auf dem Bildschirm vier große Buttons:



Wenn deine Noten bereits in einem digitalen Format (als Bild oder PDF) vorliegen, kannst du die entsprechende Datei (bzw. [mehrere Dateien](#)) sofort importieren. Dies geht über den zweiten Button "Bild/PDF importieren".


Wenn du gedruckte Noten einscannen möchtest, kannst du entweder einen [Scanner](#)  oder dein [Smartphone](#)  verwenden. Dazu steht die App ScanScore Capture zur Verfügung. Nähere Informationen zum Scannen mit dem Scanner bzw. der App findest du [in den entsprechenden Kapiteln](#) in dieser Hilfe-Datei.

Nach dem Importieren werden die Noten automatisch erkannt. Du kannst also sofort mit dem Bearbeiten beginnen.

Wenn du eine gespeicherte ScanScore-Datei (.scsc) öffnen möchtest, kannst du den rechten Button "[Projekt öffnen](#)" verwenden.

Noten anhören und bearbeiten

Zunächst empfiehlt es sich, die Partitur mit der Wiedergabe-Funktion abzuspielen. Dies ist der einfachste Weg, um Erkennungsfehlern auf die Schliche zu kommen. Die

Wiedergabe startest du mit einem Klick auf  oder mit der Leertaste. Du kannst auch den Cursor in der Scan-Ansicht an eine bestimmte Taktposition setzen, um die Wiedergabe dort zu starten.

Zum Bearbeiten steht dir eine Vielzahl von Werkzeugen zur Verfügung. Mit den sechs

Elementen aus der Steuerleiste  kannst du die jeweiligen Eingabepaletten für Noten, Akzente/Spieltechniken, Textelemente, Notenschlüssel, dynamische Angaben und Taktelemente ein- und ausklappen.

Ein Dokument speichern

Du hast in ScanScore auch die Möglichkeit, deinen Arbeitsstand abzuspeichern und beim nächsten Mal da weiterzumachen, wo du beim letzten Mal aufgehört hast. Ein [ScanScore-Dokument](#) entspricht einem Musikstück. Die Optionen zum Speichern und Öffnen eines ScanScore-Dokumentes findest du im [Datei-Menü](#).

Noten exportieren

Wenn du mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst du die fertige Notendatei als MIDI-

oder MusicXML-Datei [exportieren](#), um sie mit einem Noteneditor weiterzubearbeiten (z. B. zum Transponieren oder um Stimmauszüge zu erstellen).

[Jetzt Testversion herunterladen](#)



Was ist neu in ScanScore 3?

ScanScore 3 bietet eine ganze Palette von Änderungen und neuen Features.

Neues Lizenzmodell

Alle Lizenzen in ScanScore 3 sind Jahreslizenzen. Das bedeutet, dass du ScanScore mit dem Erwerb einer Lizenz genau 365 Tage nutzen darfst. Keine Sorge, du wirst vor Ablauf deiner Lizenz rechtzeitig informiert, so dass du genug Zeit hast, deine Arbeiten abzuschließen und alle Dokumente zu sichern. Natürlich kannst du jederzeit ganz einfach und bequem eine neue Lizenz erwerben und ScanScore damit sofort wieder freischalten.

Deine Vorteile des neuen Lizenzmodells:

- Profitiere von regelmäßigen kleineren und größeren Updates: Du hast immer die neueste und gründlich getestete Version. Wir entwickeln ScanScore ständig weiter und veröffentlichen regelmäßig auch größere Updates mit Bugfixes, Erweiterungen, Verbesserungen und neuen Funktionen. Alle Updates sind automatisch in deiner Lizenz inbegriffen.
- Deutlich günstigerer Lizenzpreis als bei ScanScore 2.
- Nutze ScanScore parallel auf mehreren Endgeräten mit nur einer Lizenz.
- Keine automatische Verlängerung: Entscheide selbst, ob du ScanScore nach einem Jahr erneut lizenzieren willst.

Neue Produktpalette

Der Unterschied zwischen den drei Versionen liegt im Umfang der Notenzeilen:

- Mit **ScanScore Melody** kannst du nur eine Notenzeile öffnen und exportieren (also ein einfaches Lied, ein Leadsheet oder einen normalen Stimmauszug).
- Mit **ScanScore Ensemble** sind deine Kreationen auf vier Notenzeilen limitiert. Du kannst somit grundlegende Band-Arrangements einscannen, bearbeiten und exportieren.
- Mit **ScanScore Professional** entfällt diese Limitierung. Du kannst also beliebig große Orchester- oder Chorpartituren einscannen, bearbeiten und exportieren.

Neues Feature: Der Score-Modus

Der Scan-Modus ist zum Einscannen und Korrigieren von Erkennungsfehlern zuständig. Für Bearbeitungen über Transposition hinaus, wechsle bitte in den Score Modus:

Komplette Notensatzprogrammfunktionen in ScanScore 3!

- Füge Instrumente, Zeilen und Takte hinzu
- Lege Einzelstimmen an
- Teile automatisiert vorhandene Stimmen in mehrere Zeilen auf
- Passe das Layout an

Transponiere nun auch direkt im Scan-Modus!

Ein Wechsel in den Score-Modus ist dafür nicht mehr notwendig.

Neues Feature: Erweiterte Einstellungen

Neben den allgemeinen Einstellungen lassen sich in neuen Reitern nun auch globale Einstellungen zu Texten oder Audio / MIDI vornehmen:

- Verbesserte Textbearbeitung:

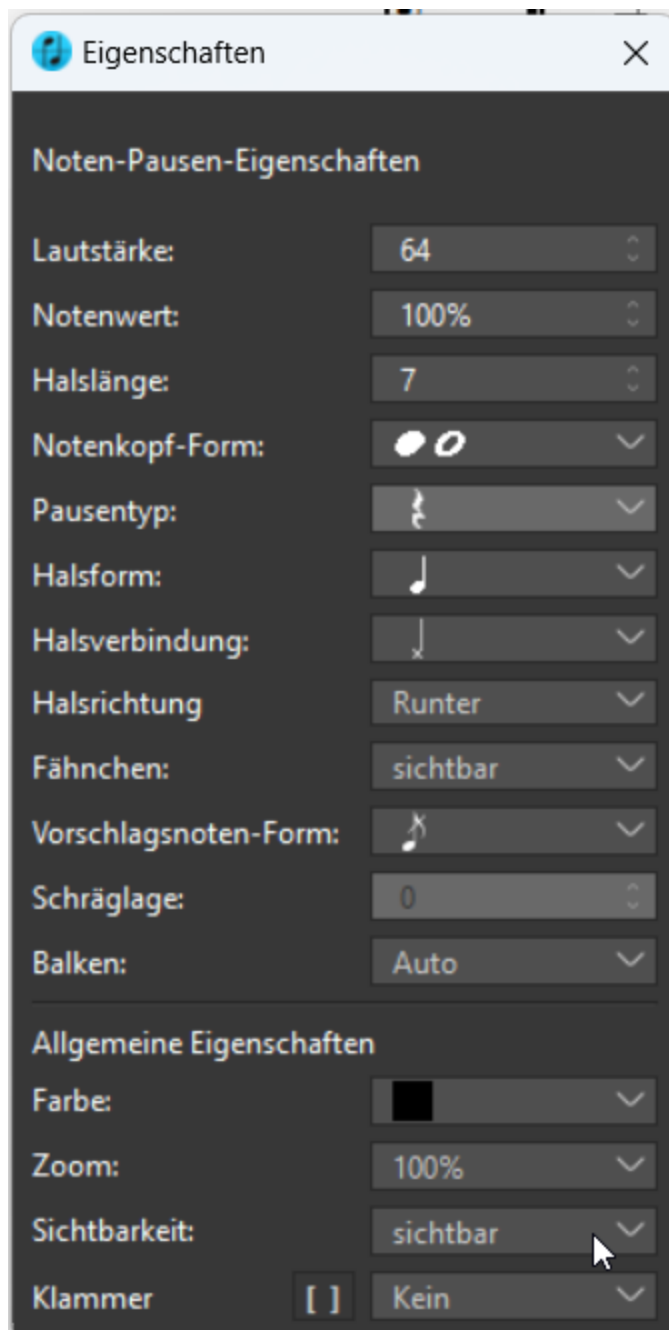
Lege Schriftart und Größe für verschiedene Texttypen wie Liedtexte oder Untertitel gleichzeitig fest. Alle Texte eines Texttyps lassen sich im Auswahl-Menü selektieren und gleichzeitig verschieben.

- Neue Sounds:

Nutze die neue mitgelieferte Soundfont oder eine eigene.

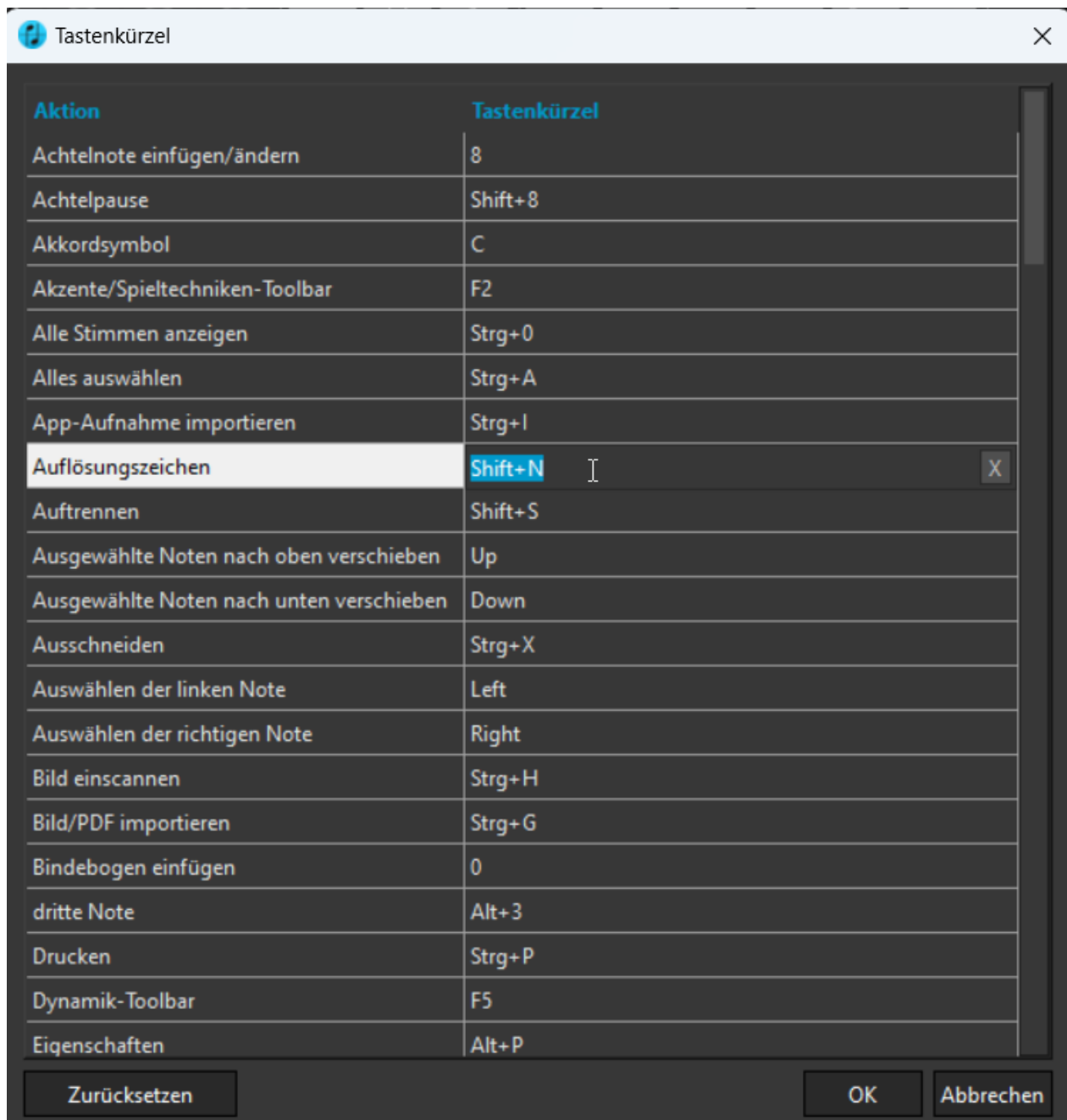
Außerdem lässt sich die Gesamtlautstärke des Programms anpassen oder du routest ScanScores MIDI Signal in externe Programme und nutzt direkt die dortigen Klänge.

Neues Feature: Eigenschaftsfenster



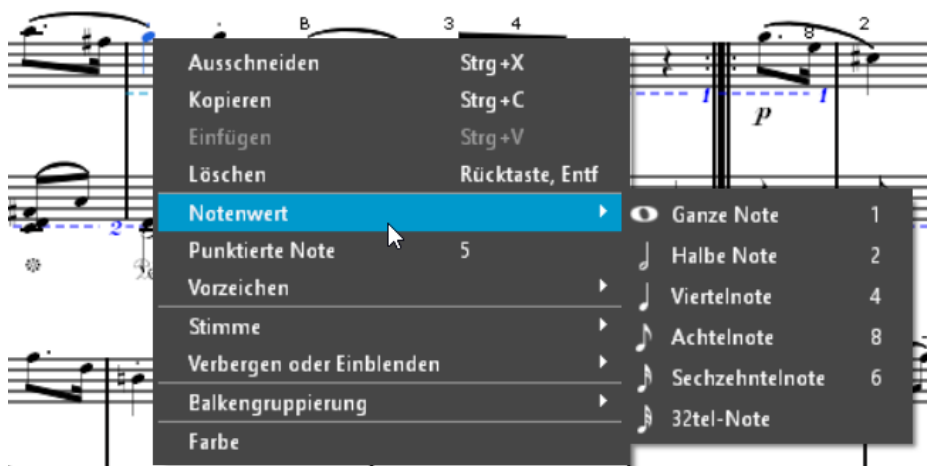
Die völlig neuen [Eigenschaften-Fenster](#) erweitern den Funktionsumfang von ScanScore beträchtlich. Dutzende Einstellungen für Noten, Pausen, Songtext, Dynamik-Zeichen, Artikulationen und viele weitere Symbole ermöglichen die individuelle Anpassung deiner Partitur nach deinen Wünschen.

Neues Feature: Tastenkürzel



Die neuen, editierbaren [Tastenkürzel](#) ermöglichen die deutlich erweiterte Nutzung für das Bearbeiten der Partitur und für häufige Befehle. Außerdem können alle Tastenkürzel im Optionen-Menü ganz individuell eingestellt und gespeichert werden.

Neues Feature: Noten-Kontextmenü



Das neue [Noten-Kontextmenü](#) kann nach Rechtsklick auf eine beliebige Note geöffnet werden und ermöglicht das bequeme und schnelle Bearbeiten von Noten.

Verbesserter MusicXML-Export

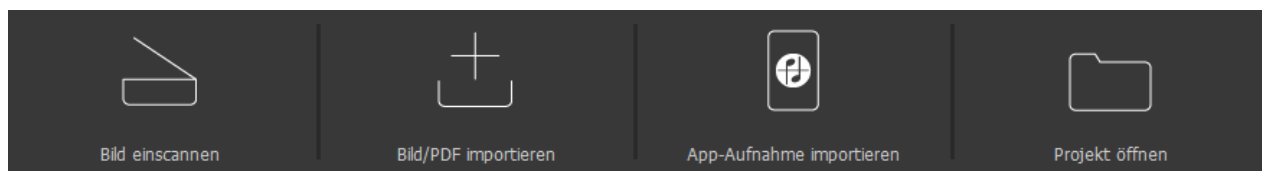
Der neue, deutlich verbesserte [MusicXML-Export](#) kann nun an die spezifischen Voraussetzungen gängiger Notationsprogramme angepasst werden. Der neue Button "In Notensatzprogramm exportieren" ermöglicht die direkte Übertragung der Partitur in das Notationsprogramm deiner Wahl mit einem Klick.

Viele Bugfixes und kleine Verbesserungen

- neues, erweitertes und benutzerfreundliches **Tempo-Feature**
- verbesserte **Druckfunktion**
- verbessertes, benutzerfreundliches **Layout** mit Unterstützung hochauflösender Bildschirme
- Optimierung der **Mac-Version** mit vielen spezifischen Verbesserungen
- über 100 einzelne Bugfixes und Verbesserungen

Noten scannen oder importieren

Wie gelangen deine Noten in das Programm? Wenn du ein neues [ScanScore-Dokument](#) anlegst, werden dir vier große Buttons angezeigt:



Hier kannst du entscheiden, auf welchem Weg du scannen, importieren oder Dateien öffnen möchtest.

Wenn du nach dem Import weitere Seiten des gleichen Stücks einscannen möchtest, geht das über die entsprechenden Symbole in der [ScanScore-Toolbar](#) oder im [Datei-Menü](#).

Auf den folgenden Seiten werden die vier Möglichkeiten im Einzelnen beschrieben:

- [Direkter Dateiimport](#)
- [Scanner](#)
- [Smartphone-App](#)
- [Öffnen einer ScanScore-Datei](#)

Dateien importieren

Der einfachste Weg, Noten in ScanScore zu importieren, ist der Import von Bild- oder



PDF-Dateien von deinem Computer. Klicke dazu auf das Symbol oder auf den Befehl "Bild/PDF importieren" im [Datei-Menü](#). Du kannst auch die Tastenkombination Strg+G verwenden. Es öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem du direkt zu deinen Dateien navigieren kannst. Folgende Dateiformate werden unterstützt:

- JPG
- JPEG
- BMP
- PNG
- TIF
- TIFF
- PDF

Tipp: Um ein möglichst gutes Ergebnis in ScanScore zu erhalten, achte darauf, dass die dargestellten Noten und Notenlinien in der importierten Datei möglichst gerade sind. Auch eine gute Ausleuchtung sowie ein hoher Kontrast und eine Auflösung von 300 bis 600 dpi sind förderlich für ein zufriedenstellendes Ergebnis in ScanScore. Sollte das Notenbild schief oder der Kontrast sehr niedrig sein, empfiehlt es sich, die Datei zuerst mit einem Bildbearbeitungsprogramm anzupassen, bevor sie in ScanScore importiert wird.

Einen Scanner verwenden

Du kannst auch einen physischen Scanner verwenden, um gedruckt vorliegende Noten in ScanScore zu importieren.

ScanScore unterstützt alle gängigen TWAIN-kompatiblen Geräte. Spezialgeräte, die spezifische Treibersoftware voraussetzen, werden nicht unterstützt.

Im Fenster [Einstellungen](#) kannst du festlegen, ob du bei jedem Scan-Vorgang nach den Scan-Einstellungen gefragt werden möchtest. Wenn du die Option "Erweiterten Scan-Dialog verwenden" deaktivierst, fertigt ScanScore standardmäßig Farbscans in einer Auflösung von 300 DPI an.

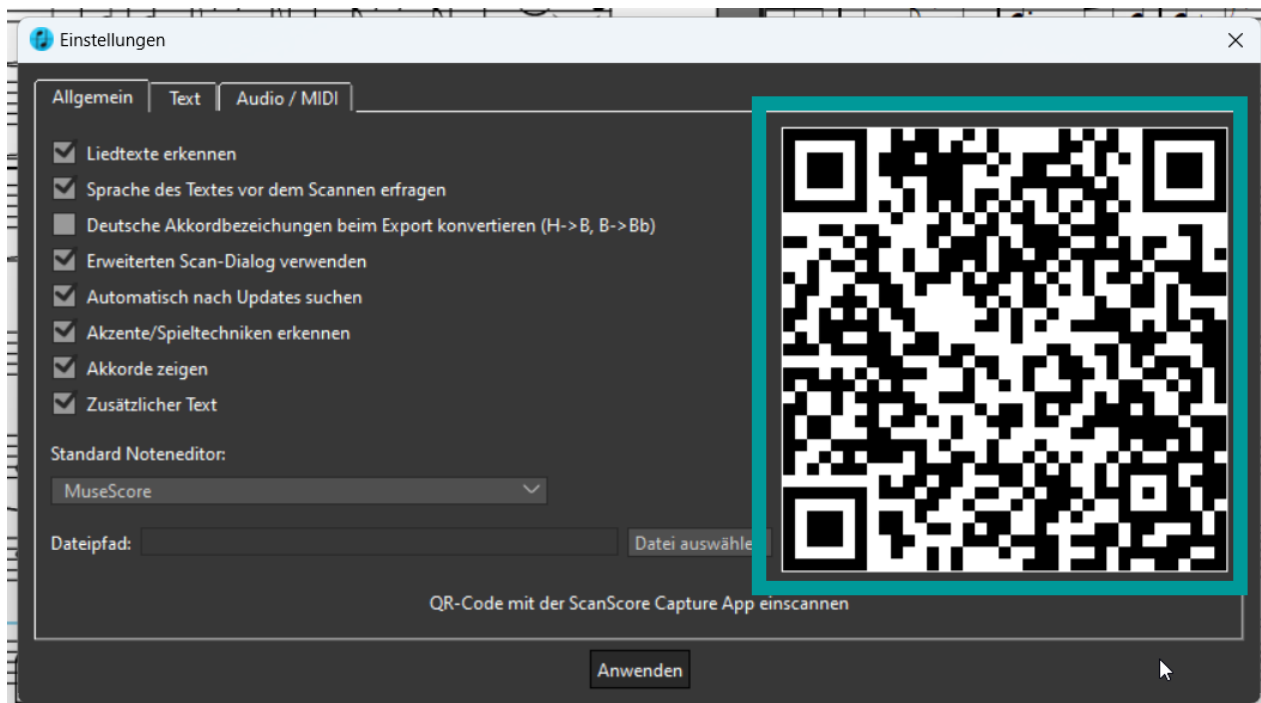
Tipp: Achte für ein gutes Scan-Ergebnis darauf, die Noten möglichst gerade einzuscannen. Auch ein hoher Kontrast, die Schwarz/Weiß-Einstellung sowie eine Auflösung von 300 bis 600 dpi sind förderlich für ein gutes Ergebnis in ScanScore.

Das Smartphone verwenden

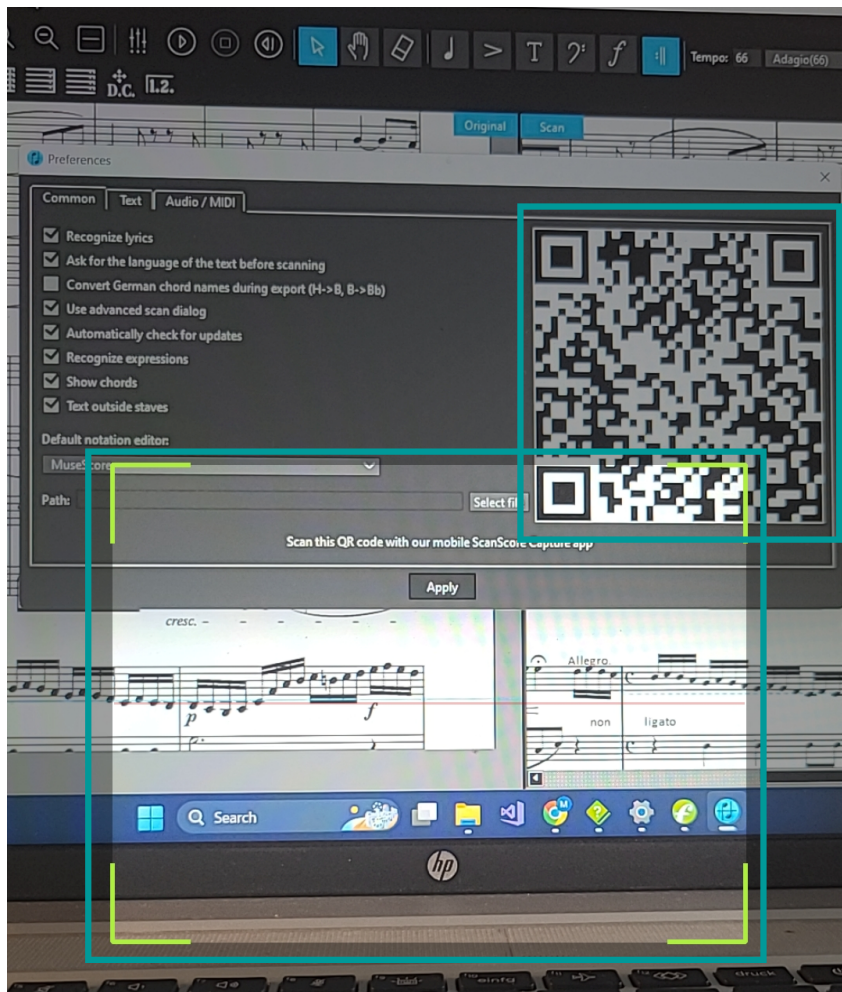
Du kannst deine Noten auch mit dem Smartphone abfotografieren und direkt an ScanScore schicken. Lade dir dazu die App "ScanScore Capture" für Android oder iOS herunter.


<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.companyname.ScanScore&hl=de>
<https://itunes.apple.com/de/app/scanscore-capture/id1439654747>

Beim ersten Start der App wirst du aufgefordert, deine App mit deinem Computer zu verbinden. Rufe dazu im Optionen-Menü das Fenster [Einstellungen](#) auf. Dir wird ein QR-Code angezeigt. Scanne diesen QR-Code mit der App.




Wenn die App mit dem Computer verbunden ist, siehst du auf dem Handy-Bildschirm eine kurze Anleitung.



Fotografiere die Seite(n), die du scannen möchtest, und schicke sie mit einem Klick auf das Symbol  (in der App) an den ScanScore-Server.

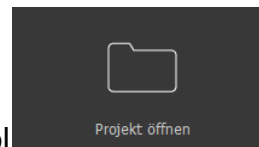
Tipp: Achte für ein möglichst gutes Scan-Ergebnis auf einen geraden Winkel beim Fotografieren sowie eine gute Ausleuchtung. Schlecht lesbare und schief abfotografierte Noten mit schlechten Lichtverhältnissen werden zwangsläufig zu einem unbefriedigendem Ergebnis in ScanScore führen.

Jetzt musst du die Datei nur noch auf deinem Computer importieren. Das geht mit einem einfachen Klick auf das App-Icon  oder über den Befehl "Von App einscannen" im [Datei-Menü](#). Die Bilder werden automatisch importiert und eingelesen.

Wenn es Schwierigkeiten mit der App gibt, kannst du auch eine Scan-App wie z. B. [Adobe Scan](#), [MS Office Lens](#) oder [Scanbot](#) verwenden und dir die Bilder per E-Mail oder Cloud schicken. In diesem Fall importierst du die gescannten Dateien einfach [als Datei](#).

Öffnen einer ScanScore-Datei

Möchtest du ein gespeichertes ScanScore-Projekt öffnen, dann kannst du dies im Datei-



Menü mit dem Befehl "Projekt öffnen" oder dem Symbol tun. Nach dem Öffnen der .scsc-Datei kannst du deine Arbeit an der Stelle fortführen, wo du zuletzt aufgehört hast.

Multipage-Import

Auch mehrseitige Partituren können problemlos in ScanScore importiert werden.

- Mehrseitige PDF-Dateien werden automatisch erkannt. In diesem Fall öffnet sich ein Dialogfenster, in dem die zu importierenden Seiten der PDF genau angegeben werden können.
- Beim Import von Bilddateien kannst du entweder gleich beim Importieren mehrere Bilder auswählen oder eins nach dem anderen importieren. Mehrseitige .tiff-Dateien werden derzeit nicht unterstützt. Achtung: In ScanScore kannst du die Seiten nicht mehr umsortieren! Achte daher vor dem Importieren auf die richtige Reihenfolge der Seiten.
- Wenn dein Scanner einen Mehrblatteinzug unterstützt, kannst du darüber gleich mehrere Seiten einscannen. Alternativ kannst du auch mit der ersten Seite beginnen und die Folgeseiten nach und nach hinzufügen.
- Wenn du die App ScanScore Capture verwendest, dann fotografiere schon in der App alle Seiten deiner Partitur. Wenn du diese in ScanScore überträgst, werden sie automatisch importiert.

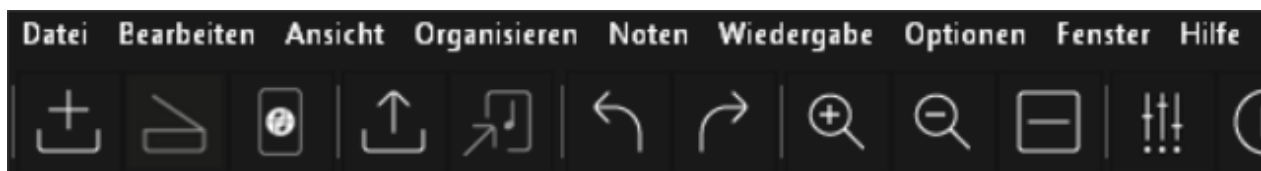
Achtung: Wenn du mehrseitige Dokumente einscannst, werden diese beim Export automatisch zu einem Dokument zusammengefügt. Bitte scanne nur einen Song pro ScanScore-Dokument.

Mit ScanScore arbeiten (Scan)

Wenn du deine Noten in ScanScore importiert hast, kannst du Original und Scan miteinander vergleichen. Zur Korrektur von Erkennungsfehlern stehen dir eine Reihe von Bearbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. In diesem Kapitel werden dir die verschiedenen Möglichkeiten, um mit dem **Scan-Modus** zu arbeiten, vorgestellt.

Die Menüleiste

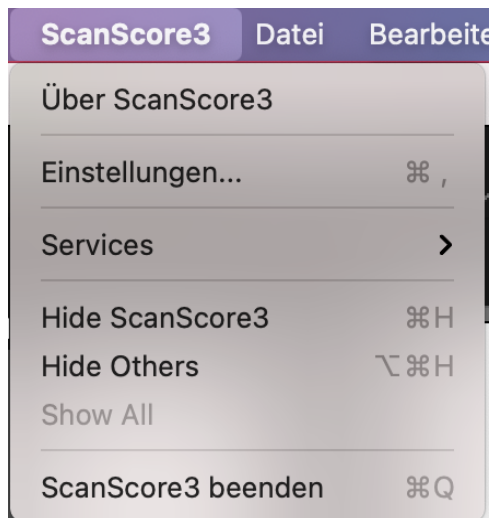
Die Menüleiste befindet sich im oberen Bereich.



In den Menüs steht dir eine Reihe von allgemeinen Anpassungsoptionen zur Verfügung.

Das ScanScore-Menü*

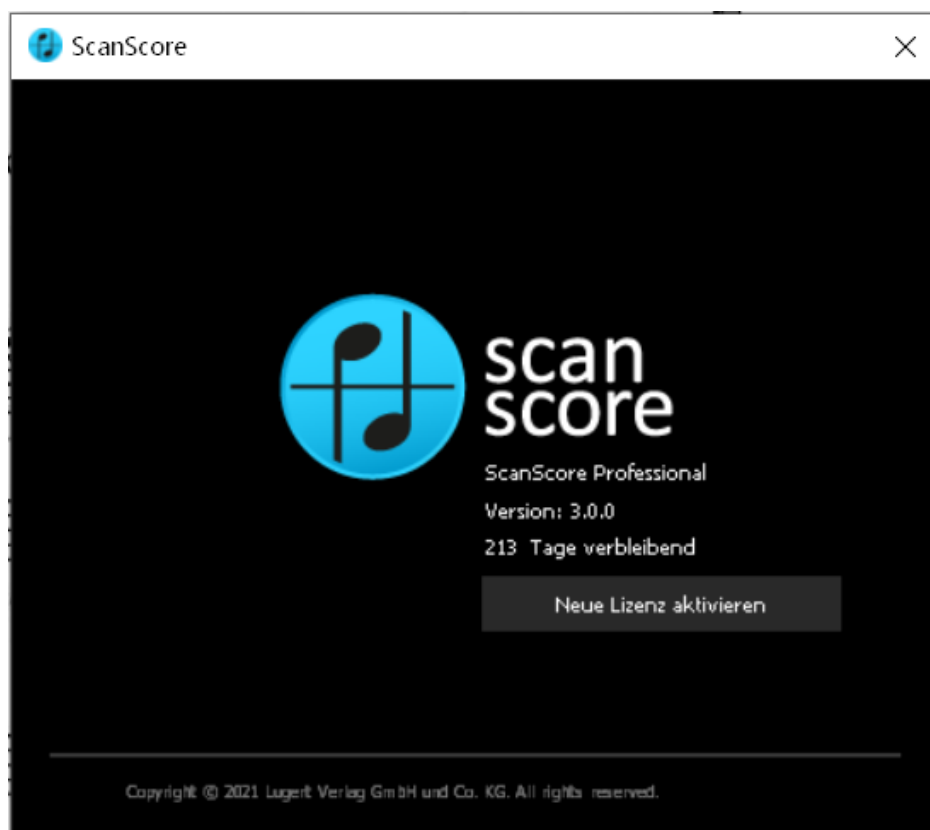
**nur für die Mac-Version verfügbar*



Über ScanScore*

Diese Funktion öffnet ein Fenster, das die aktivierte ScanScore-Version sowie die Editionsnummer anzeigt. Außerdem wird der verbliebene Zeitraum angezeigt, für den deine aktivierte Jahreslizenz noch gültig ist.

In diesem Fenster gibt es auch die Möglichkeit, eine neue Lizenz zu aktivieren. (Hinweis: Der Button ist **keine** Aufforderung zur Aktivierung einer neuen Lizenz! Er bietet lediglich die Möglichkeit an, bei Bedarf eine neue Lizenz zu aktivieren.)



Einstellungen







- Im Fenster "Einstellungen" findest du auf der rechten Seite den **QR-Code**, den du benötigst, um ScanScore mit der App [ScanScore Capture](#) zu verbinden.
- Die Funktion **Liedtext erkennen** kann ein- und ausgeschaltet werden. Wird sie ausgeschaltet, werden Textbausteine als Bildelemente angezeigt.
- Je nach Konvention kannst du festlegen, ob die Akkordbezeichnungen deutsch oder international angezeigt werden.
- Außerdem kannst du hier festlegen, ob du beim Scannen mit einem Scanner die Parameter jedes Mal einstellen möchtest (**Erweiterten Scan-Dialog verwenden**). Wenn der Haken nicht gesetzt ist, wird standardmäßig ein Farbscan mit 300 DPI erzeugt.
- Ebenfalls kannst du wählen, automatisch nach **Updates zu suchen** oder diese Funktion zu deaktivieren.
- Die Funktion **Akzente/Spieltechniken erkennen** kann ein- und ausgeschaltet werden. Wird sie ausgeschaltet, werden Akzente und Spieltechniken als Bildelemente angezeigt.
- **Akkorde zeigen**: Lege fest, ob Akkorde erkannt werden sollen (Scan).
- **Zusätzlicher Text**: Bestimme, ob Textelemente außerhalb der Notenzeilen auch erkannt werden sollen.
- **Standard Noteneditor**: Wähle dein Notationprogramm, um das ScanScore-Projekt über die Funktion "In Notensatzprogramm exportieren" mit nur einem Klick in dein ausgewähltes Programm zu übertragen. Du kannst auch den Dateipfad des Notensatzprogramms auswählen.

ScanScore3 beenden

Beendet ScanScore.

Das Datei-Menü

Datei	Bearbeiten	Ansicht	Organisieren	Noten	Wiedergab
 Projekt öffnen				Strg + O	
 Bild/PDF importieren				Strg + G	
 Bild einscannen				Strg + H	
 App-Aufnahme importieren				Strg + I	
Projekt speichern				Strg + S	
Projekt speichern als ...				Strg + Umschalt + S	
PDF exportieren					
MusicXML exportieren				Strg + E	
MIDI exportieren				Strg + Umschalt + D	
MP3 exportieren					
In Notensatzprogramm exportieren				Strg + Umschalt + N	
Drucken				Strg + P	
Letzte Projekte					▶
Letzte Bilder / PDFs					▶
Projekt schließen					
Beenden					

Im Datei-Menü kannst du ScanScore-Dokumente abspeichern, drucken oder öffnen, um eine bereits eingescannte Datei weiterzubearbeiten. Hier können Noten auch exportiert werden.

Projekt öffnen

Öffnet ein existierendes ScanScore-Projekt (Dateiendung .scsc) (siehe [Noten scannen und importieren](#)).

Bild/PDF importieren

Startet den Importvorgang von Bild- oder PDF-Dateien (siehe [Noten scannen und importieren](#)).

Bild einscannen

Startet den Scanvorgang mit einem angeschlossenen, kompatiblen Scanner (siehe [Noten scannen und importieren](#)).

App-Aufnahme importieren

Startet den Importvorgang einer mit der ScanScore App eingescannten Notendatei (siehe [Noten scannen und importieren](#)).

Projekt speichern

Speichert das bestehende Projekt und überschreibt eine bereits angelegte existierende ScanScore-Datei (Dateiendung .scsc).

Projekt speichern als ...

Speichert das bestehende Projekt in einer neuen Datei. Der Explorer/Finder öffnet sich automatisch, um den Dateipfad auszuwählen.

PDF exportieren

Exportiert die Partitur als PDF-Datei (siehe [Noten exportieren](#)).

MusicXML exportieren

Exportiert das Projekt als MusicXML-Datei (siehe [Noten exportieren](#)).

MIDI exportieren

Exportiert das Projekt als MIDI-Datei (siehe [Noten exportieren](#)).

MP3 exportieren

Exportiert das Projekt als MP3-Datei (siehe [Noten exportieren](#)).

In Notensatzprogramm exportieren

Öffnet das Projekt im Notensatzprogramm deiner Wahl (siehe [Noten exportieren](#)).

Drucken

Druckt das aktuelle Projekt über einen angeschlossenen Drucker aus oder speichert es als PDF.

Letzte ...

Ruft zuletzt geöffnete ScanScore-Projekte oder Bild-/PDF-Dateien auf.

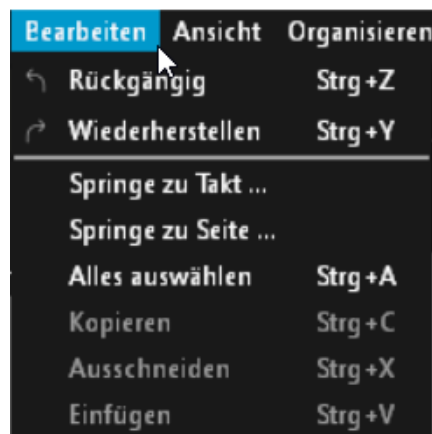
Projekt schließen

Schließt das aktuelle ScanScore-Projekt.

Beenden*

**Mac-Version: Diese Funktion findest du im [ScanScore-Menü](#).*

Beendet ScanScore.

Das Bearbeiten-Menü

Im Bearbeiten-Menü stehen dir die grundlegenden Befehle zur Verfügung, mit denen du in deinem Dokument arbeiten kannst.

Rückgängig

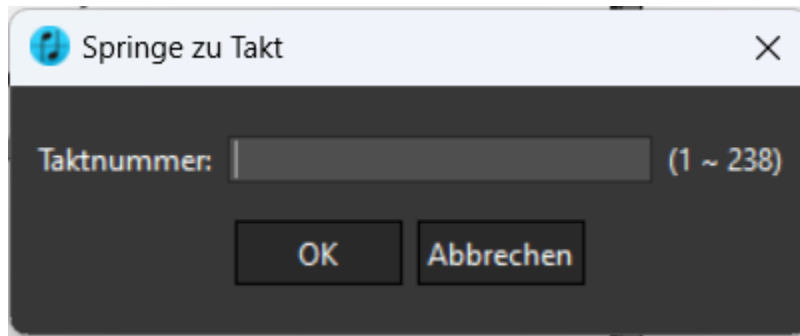
Macht den letzten Bearbeitungsschritt rückgängig. Achtung: Dies funktioniert nicht für hinzugefügte oder entfernte Dateien oder Seiten.

Wiederherstellen

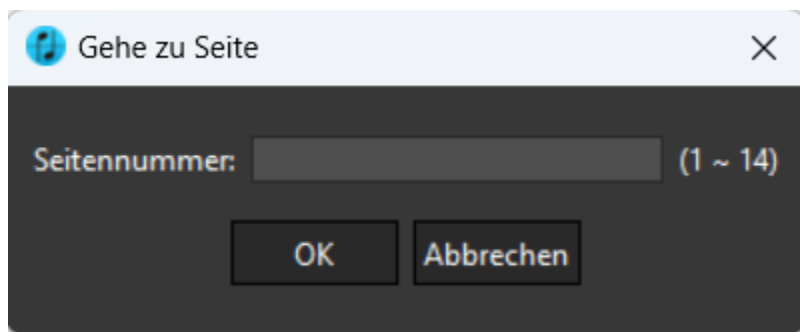
Wiederholt den zuletzt rückgängig gemachten Bearbeitungsschritt.

Springe zu Takt ...

Ruft einen bestimmten Takt auf.

**Springe zu Seite ...**

Ruft eine bestimmte Seite auf.

**Alles auswählen**

Markiert alle Elemente auf der aktuellen Seite.

Kopieren/Ausschneiden/Einfügen

Diese Befehle funktionieren nur, wenn du zuvor eine Note oder einen Notenbereich ausgewählt hast.

Das Ansicht-Menü

Hier stehen vier Funktionen zur Auswahl:

Score

Wechselt in den Score-Modus.

Auswählen...

Selektiere alle Texte einer Textart wie Liedtexte, Vortragsbezeichnungen oder Akkorde gleichzeitig aus.

Akkordfilter

Wenn ein ausgeschriebener Akkord in der Notenzeile ausgewählt ist, kann mit diesem Befehl nur eine der markierten Noten ausgewählt werden: Die erste, zweite, dritte oder unterste Note.

Taktnummer

Mit dieser Funktion können Taktnummerierungen zu Beginn jeder Notenzeile ein- oder ausgeblendet werden.

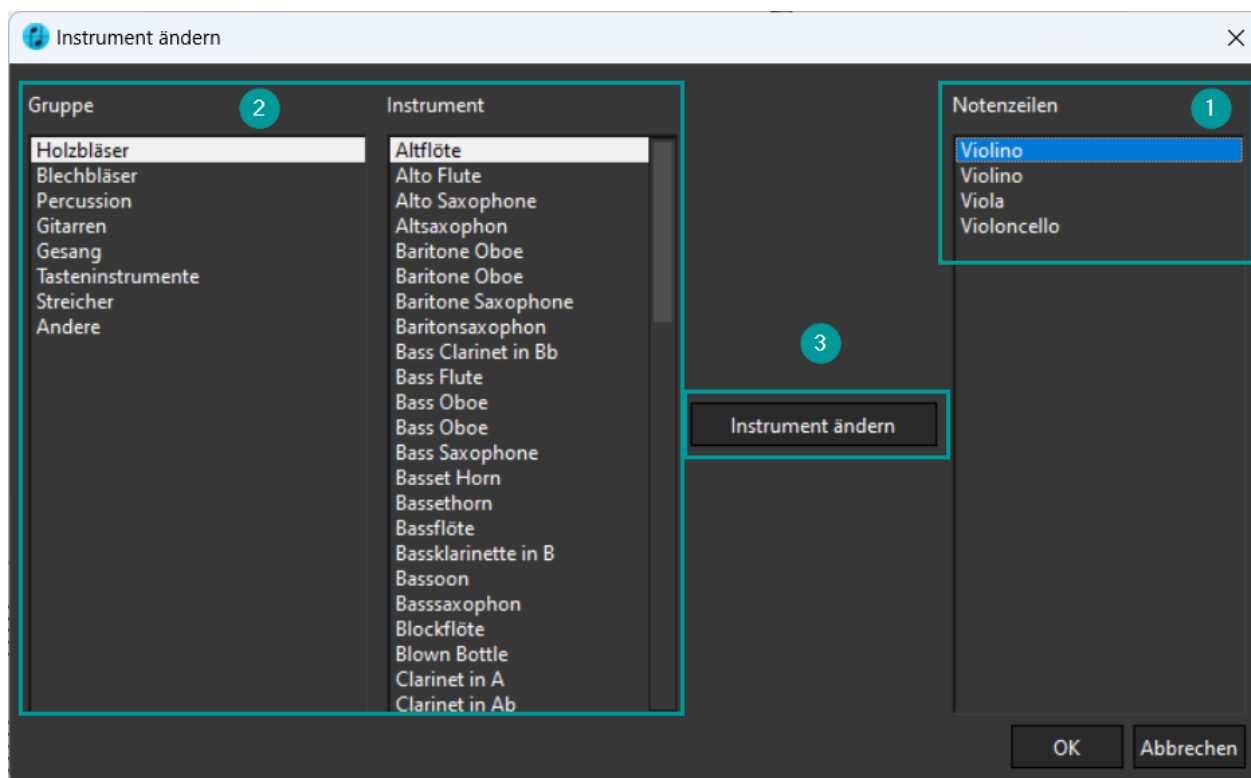
Das Organisieren-Menü

Organisieren	Noten	Wiedergabe	Optionen
Instrumente ändern		Strg+Umschalt+M	
Tempo ändern		Strg+Umschalt+P	
Tonart ändern		Strg+K	
Taktart ändern		Strg+Umschalt+T	
Notensystem einrichten			

Das Organisieren-Menü wird für fünf wichtige Funktionen verwendet: Ändere den Instrumentenklang, das Tempo, die Tonart und die Taktart.

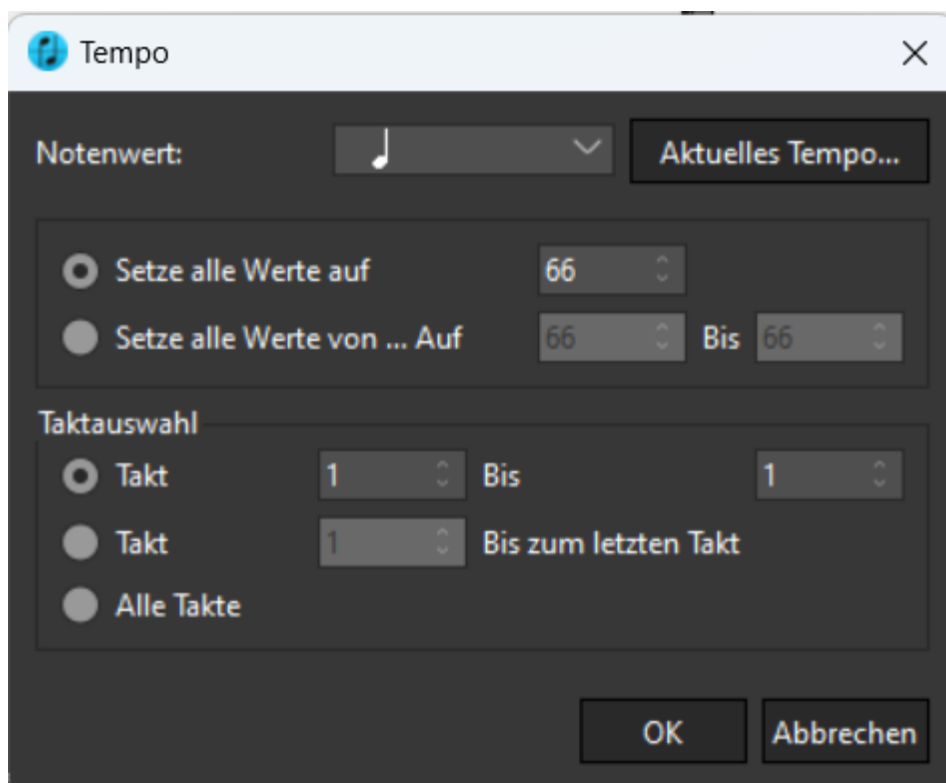
Instrument ändern

Dieser Befehl öffnet das Instrument-Menü, in dem du den Instrumentenklang für jede Notenzeile einfach einstellen kannst. Wähle die Notenzeile auf der rechten Seite (1) und den Instrumentenklang auf der linken Seite (2). Klicke dann auf "Instrument ändern" (3).



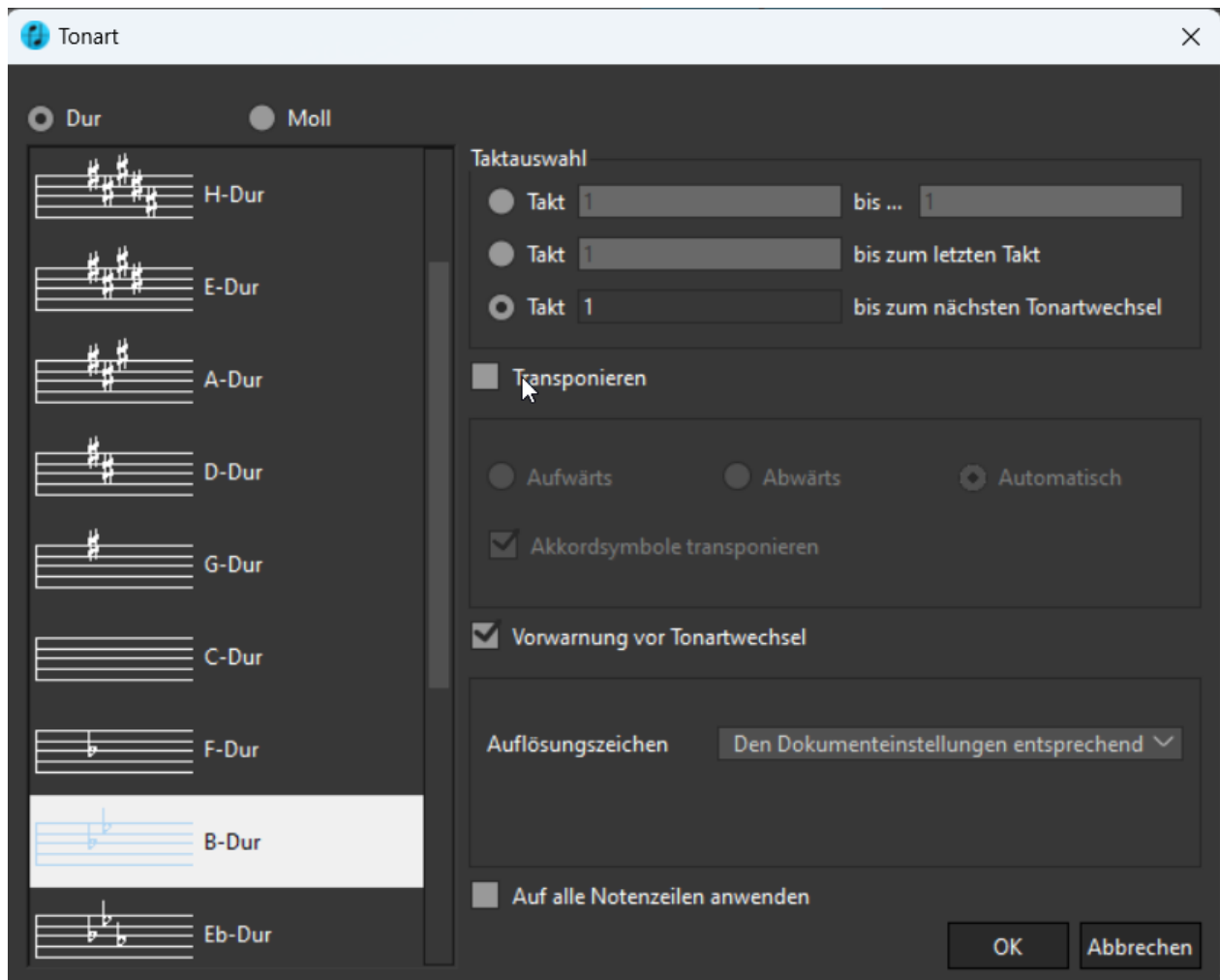
Tempo ändern

Tempo-Angaben kannst du hier für die gesamte Partitur, oder aber auch pro Abschnitt festlegen. Dabei lässt sich bestimmen, nach welchem Notenwert sich das Metrum richtet. Für Metronom-Angaben kannst du auch die Tempo Funktion im [Takt-Menü](#) nutzen.



Tonart ändern

Hiermit kannst du die Tonart von einzelnen Notenzeilen oder der ganze Partitur ändern.



Hier können auch Notenzeilen oder ganze Partituren transponiert und die neue Tonart eingestellt werden.

1. Ganze Partitur transponieren

Markiere hierfür zunächst alle Elemente des Dokuments mit Strg+A. Wähle nun den Befehl "Tonart ändern" im Organisieren-Menü aus. Es öffnet sich das Tonartsfenster. Hier kann nun die neue Tonart ausgewählt werden und die Position bestimmt werden, ab der der Vorzeichenwechsel angezeigt werden soll. Die Häkchen bei "Transponieren" und "Auf alle Notenzeilen anwenden" (3) muss gesetzt werden. Außerdem kann die Richtung, in die die Noten verschoben werden sollen, bestimmt werden.

2. Eine Notenzeile transponieren

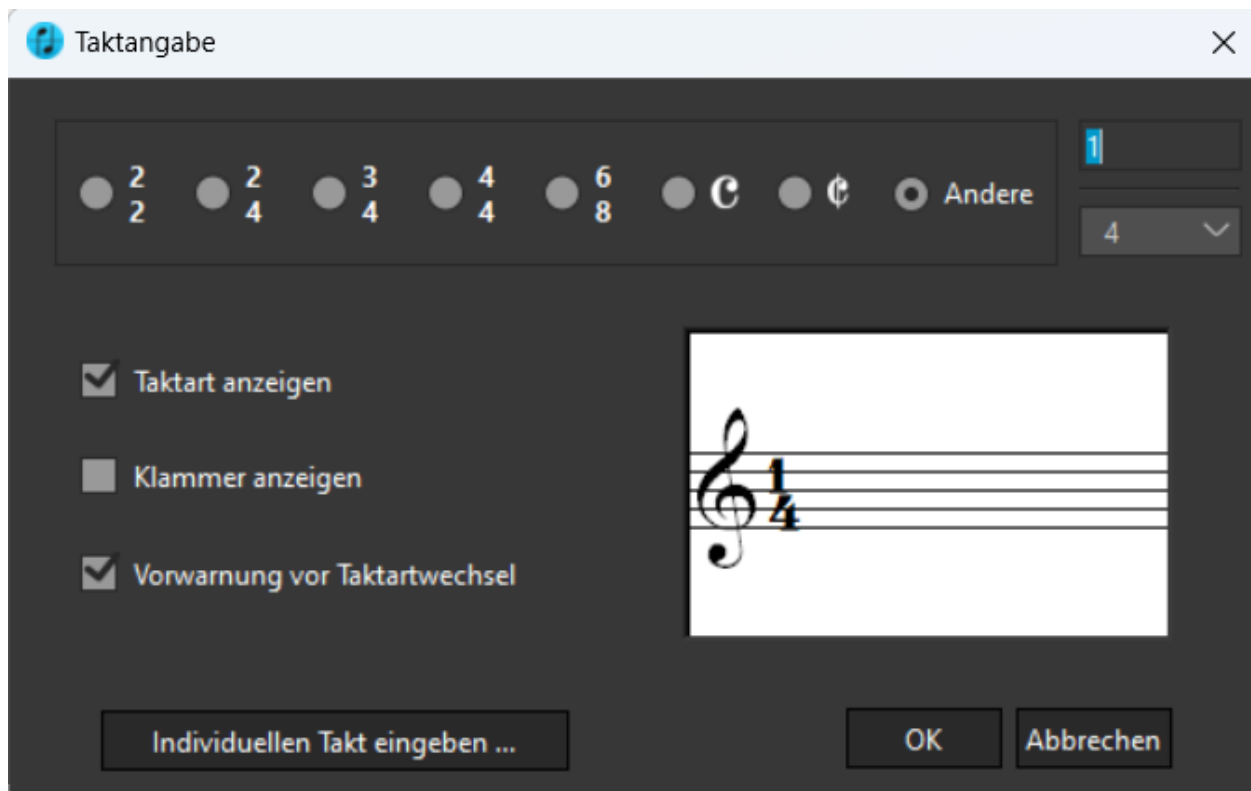
Markiere hierfür eine Notenzeile, indem du direkt links vom ersten Takt doppelklickst. Die ganze Notenzeile wird blau markiert.

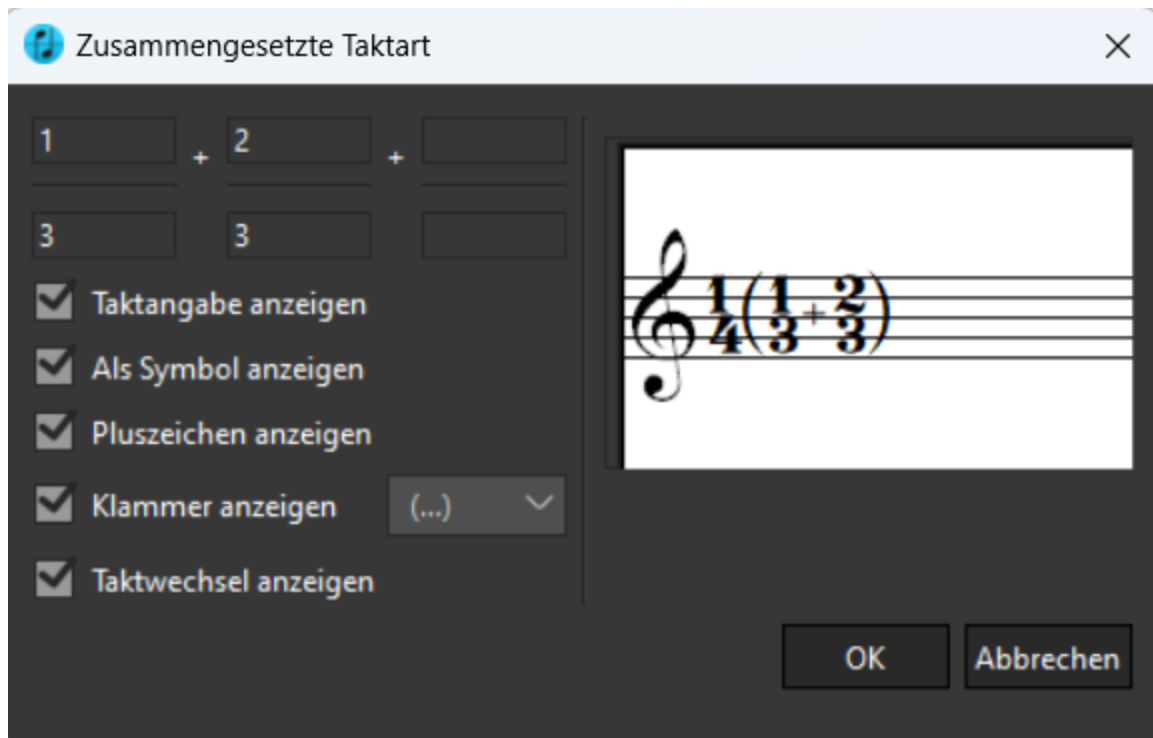


Wähle nun den Befehl "Tonart ändern" im Organisieren-Menü aus. Es öffnet sich das Tonartsfenster. Hier kann nun die neue Tonart ausgewählt werden und die Position bestimmt werden, ab der der Vorzeichenwechsel angezeigt werden soll. Das Häkchen bei "Alle Zeilen transponieren" sollte nicht gesetzt werden, bei "Transponieren" jedoch schon. Außerdem kann die Richtung, in die die Noten verschoben werden sollen, bestimmt werden.

Taktart ändern

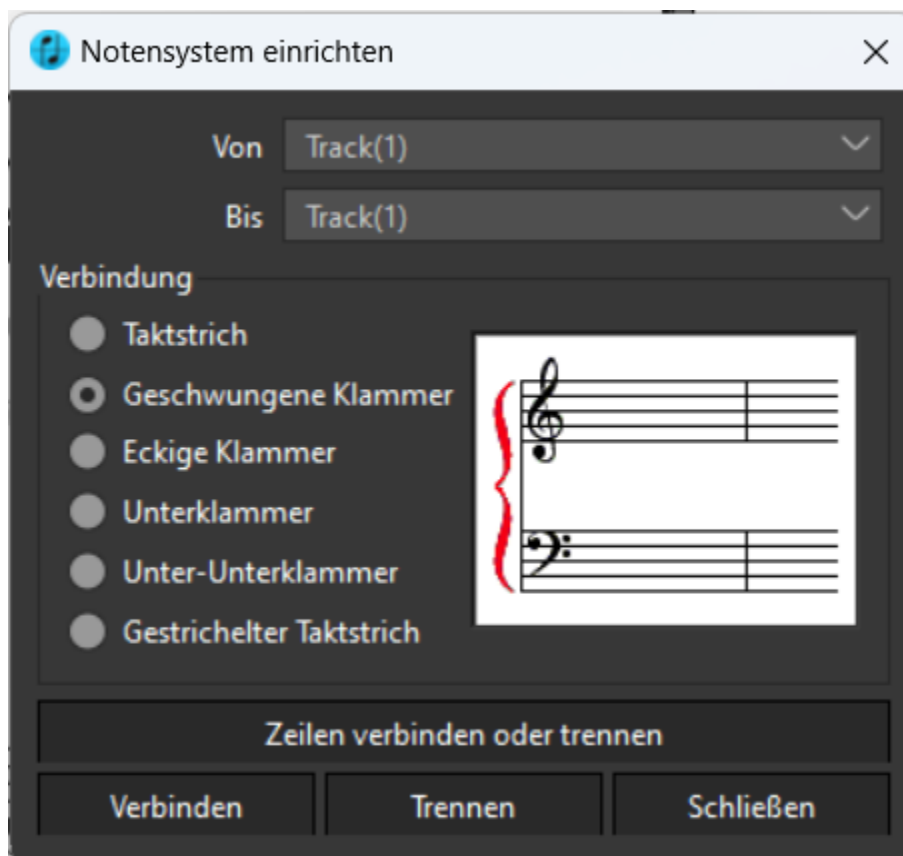
Wähle zunächst den Takt oder Taktbereich aus, für den du die Taktart verändern möchtest. Wenn du die Taktart für das gesamte Stück ändern möchtest, musst du zunächst [alles auswählen](#). Wähle dann die entsprechende Taktart, und sie wird für den Auswahlbereich entsprechend eingefügt. ScanScore unterstützt auch sehr komplexe, zusammengesetzte Taktarten. Wichtig: Der Taktartwechsel wird unmittelbar wirksam!





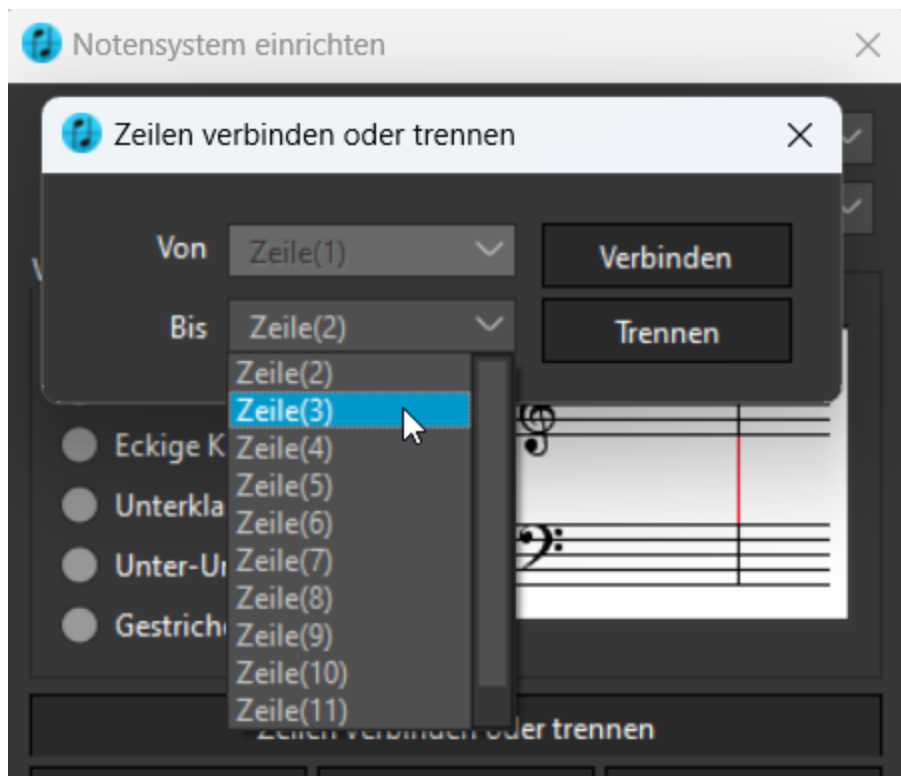
Notensystem einrichten

In der ersten Ebene dieses Fensters lässt sich die graphische Verbindung der Zeilen einstellen:

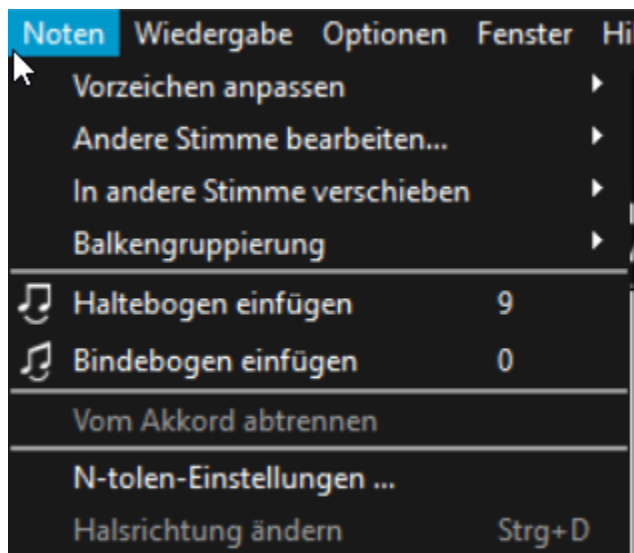


Klickt man auf "Zeilen verbinden oder trennen", lässt sich die strukturelle Verbindung der Zeilen im Dokument verändern. Wurden beispielsweise zwei separate Zeilen als eine zusammenhängende erkannt

und abgespielt, kannst Du sie hier auftrennen.



Das Noten-Menü



Im Noten-Menü sind die Bearbeitungsoptionen für den Notentext versammelt. Bitte [wähle](#) die Note oder den Notenbereich aus, den du bearbeiten möchtest, und klicke dann auf den entsprechenden Befehl. Alternativ kannst du nach der Auswahl auch mit Rechtsklick das [Noten-Kontextmenü](#) öffnen.

Vorzeichen anpassen

Die ausgewählte(n) Note(n) wird/werden enharmonisch verwechselt (z.B. wird gis zu as und umgekehrt), es werden alle Kreuze zu Bs oder alle Bs zu Kreuzen umgewandelt. Mit

diesem Befehl kannst du z.B. ganz einfach alle Kreuze in deiner Datei in Bs umwandeln oder umgekehrt.

Andere Stimme bearbeiten ...

Wenn in deinem Notentext verschiedene Stimmen vorkommen, kannst du mit diesem Befehl die verschiedenen Stimmen auswählen. Du kannst für eine einzelne Stimmauswahl auch die Tastenkombination STRG+* verwenden, wobei * für die jeweilige Stimme von 1 bis 8 steht. Mit STRG+0 wählst du alle vorhandenen Stimmen gleichzeitig aus.

In andere Stimme verschieben

Wenn in deinem Notentext verschiedene Stimmen vorkommen, kann es passieren, dass ScanScore einzelne Noten oder Takte der falschen [Stimmebene](#) zuordnet. Mit diesem Befehl kannst du das korrigieren.

Balkengruppierung

Hier kannst du markierte Noten (Achtel, Sechzehntel etc.) entweder mit Balken verbinden oder eine existierende Balkenverbindung auftrennen.

Nutze Strg + G zum Gruppieren und Strg + S zum Auftrennen.

Halte- und Bindebogen

Um einen Halte- oder Bindebogen einzufügen, musst du zuerst die entsprechenden Noten auswählen.

Halte Strg gedrückt und selektiere so zwei Noten nacheinander. Wenn Du den Button anklickst, wird der Mauszeiger über einer Note zu einem Fadenkreuz, sodass du auch auf diesem Weg zwei Noten nacheinander auswählen kannst, die verbunden werden sollen.

Beachte, dass ein Haltebogen nur dann eingefügt wird, wenn du zwei Noten gleicher Tonhöhe ausgewählt hast.

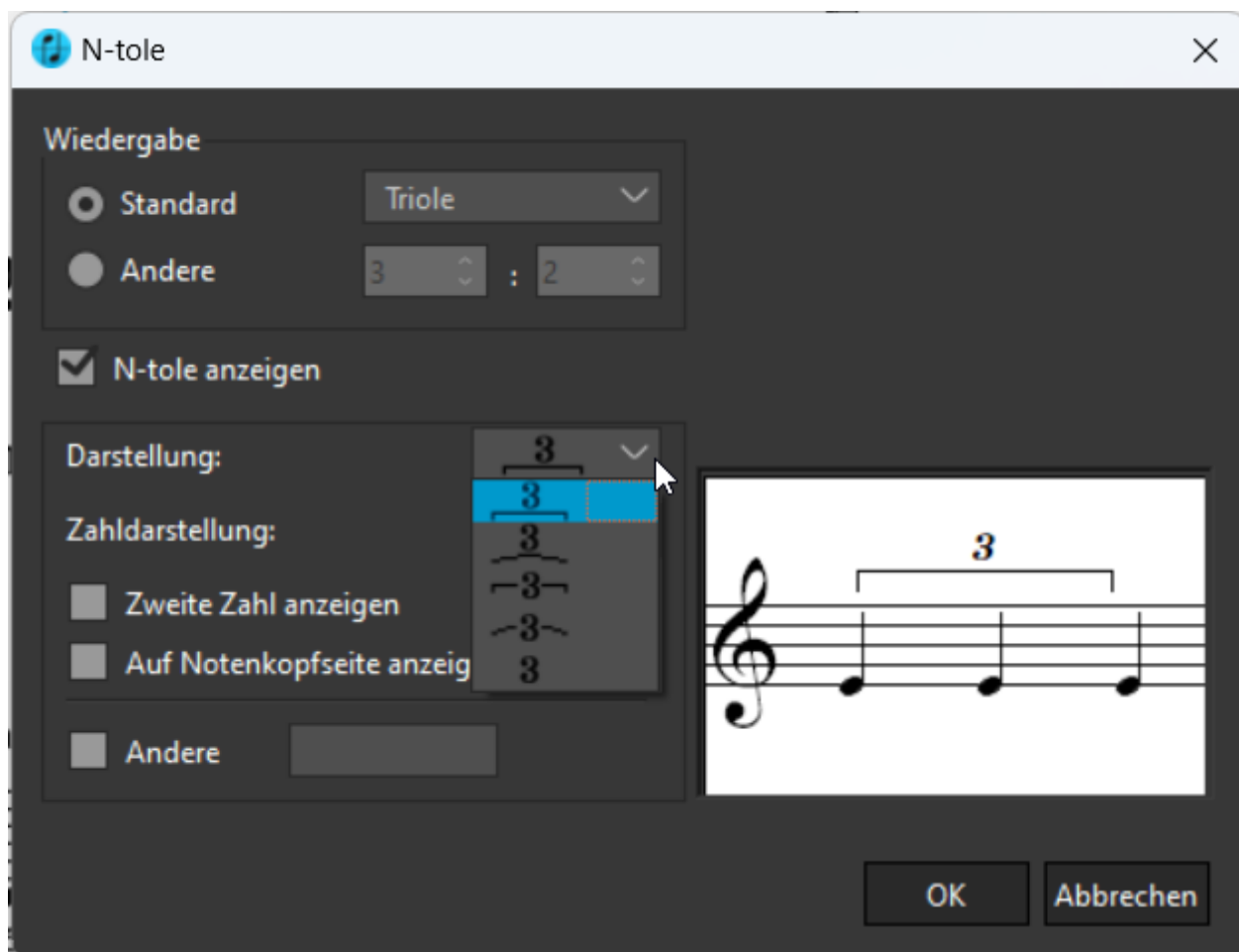
Vom Akkord abtrennen

Bei mehrstimmigen Stücken erkennt ScanScore manchmal einen Akkord, wo eigentlich zwei verschiedene Noten in [verschiedenen Stimmeebenen](#) notiert sein sollten. Um das zu beheben, kannst du eine oder mehrere Noten von einem Akkord abtrennen. Anschließend kannst du die Note mit dem Befehl "In andere Stimme verschieben" (s. o.) der richtigen Stimmeebene zuordnen.

N-tolen-Einstellungen

In diesem Fenster kannst du diverse Einstellungen für die Eingabe von N-tolen treffen.

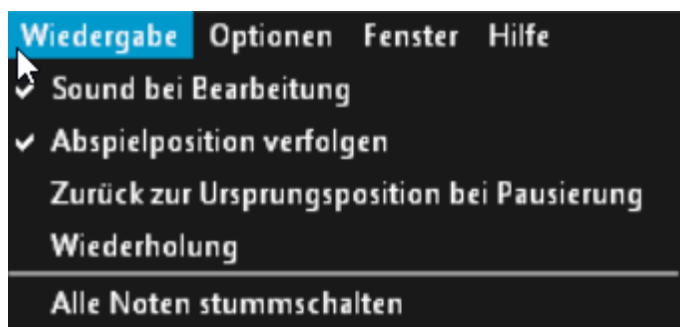
Wenn du eine oder mehrere N-tolen-Klammern ausgewählt hast, werden die Änderungen für diese Klammer(n) übernommen. Andernfalls werden sie nur für die zukünftige N-tolen-Eingabe gespeichert.



Halsrichtung ändern

Mit dieser Funktion änderst du die Richtung des Halses der ausgewählten Note von oben nach unten oder umgekehrt. Wähle mehrere Noten aus und nutze den Shortcut Strg + D, damit du die Halsrichtungen von mehreren Noten auf einmal drehen kannst.

Das Wiedergabe-Menü



Sound bei Bearbeitung

Wähle, ob Tonhöhen bei selektierten Noten erklingen sollen oder nicht.

Abspielposition verfolgen

Der Wiedergabe-Balken zeigt die aktuelle Position in der Partitur an.

Zurück zur Ursprungsposition bei Pausierung

Kehre zu der Position zurück, von der du die Wiedergabe gestartet hast.

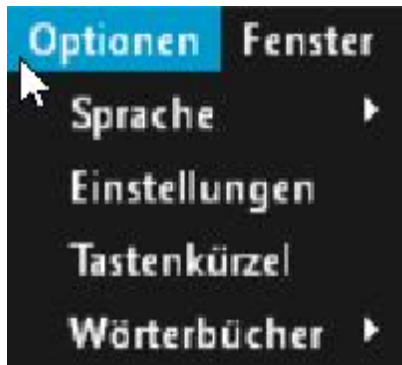
Wiederholung

Spielt das Stück bei Wiedergabe am Ende der Partitur erneut ab.

Alle Noten stummschalten

Schaltet alle Noten stumm.

Das Optionen-Menü



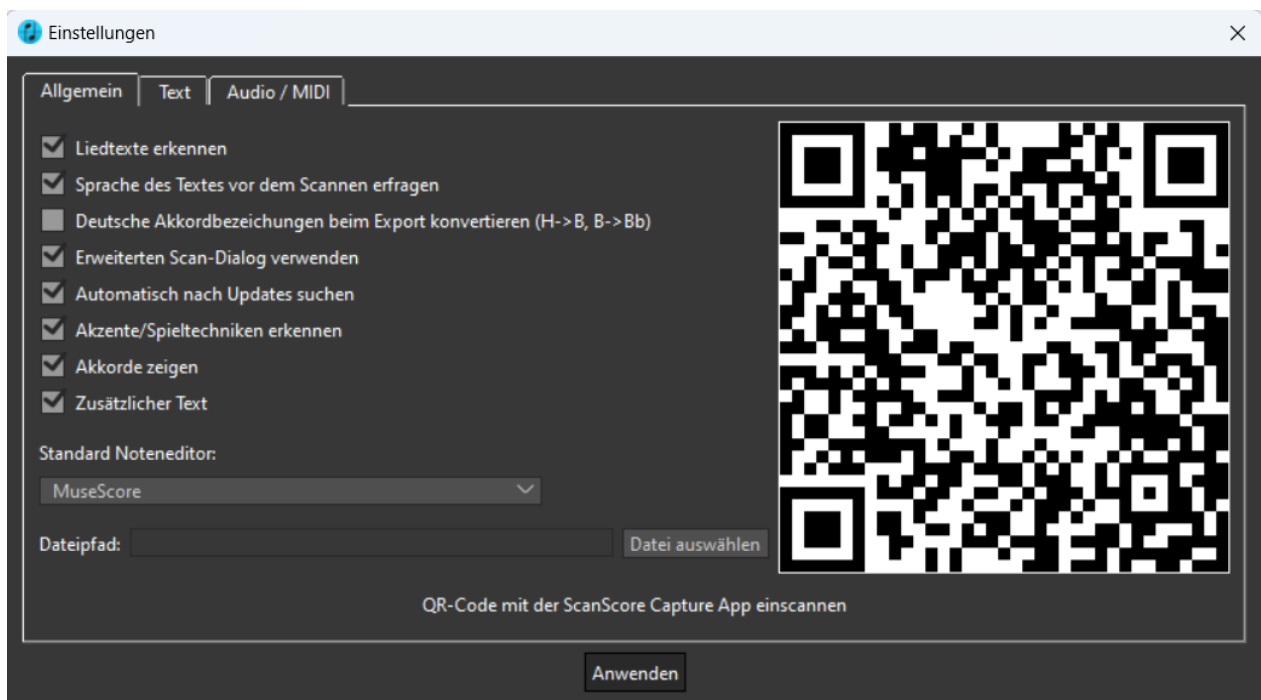
Im Optionen-Menü können vier wichtige Funktionsfenster aufgerufen werden.

Sprache

Hier kannst du die Sprache festlegen. Es stehen Deutsch und Englisch zur Auswahl.

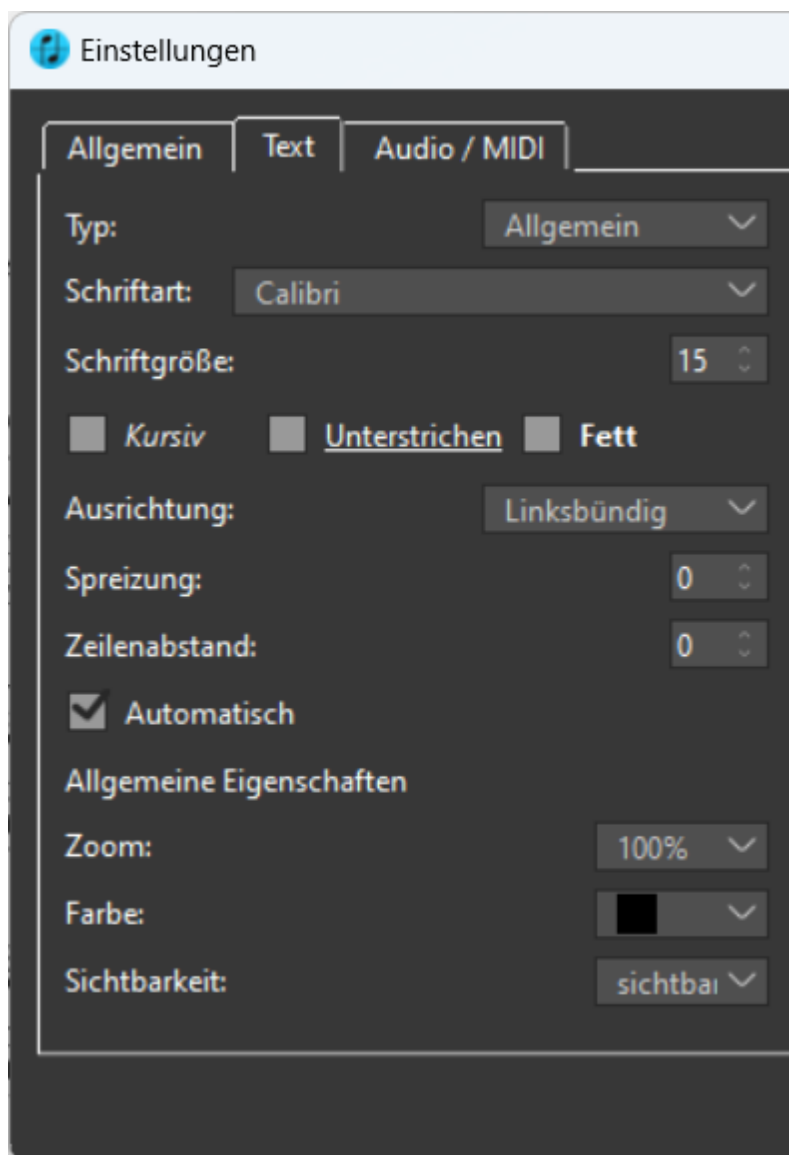
Einstellungen*

*Mac-Version: Diese Funktion findest du im [ScanScore-Menü](#).



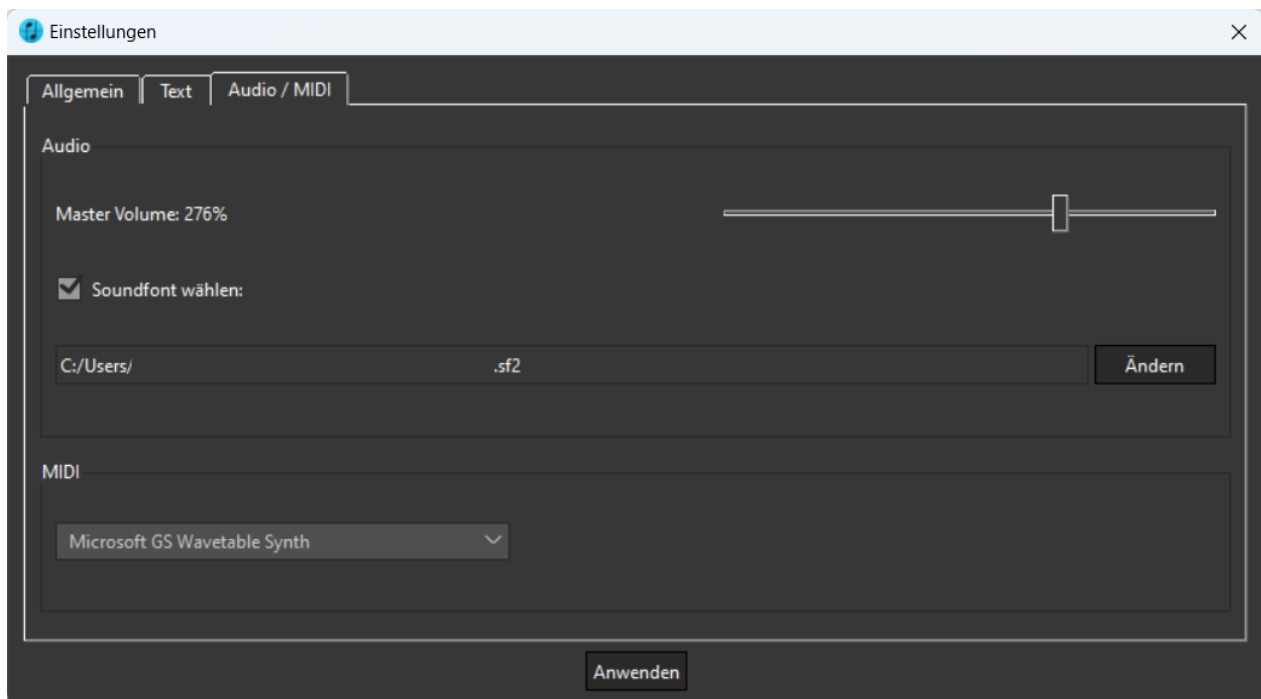
- Im Fenster "Einstellungen" findest du auf der rechten Seite den **QR-Code**, den du benötigst, um ScanScore mit der App [ScanScore Capture](#) zu verbinden.
- Die Funktion **Liedtext erkennen** kann ein- und ausgeschaltet werden. Wird sie ausgeschaltet, werden Textbausteine als Bildelemente angezeigt.
- Je nach Konvention kannst du festlegen, ob die Akkordbezeichnungen deutsch oder international angezeigt werden.
- Außerdem kannst du hier festlegen, ob du beim Scannen mit einem Scanner die Parameter jedes Mal einstellen möchtest (**Erweiterten Scan-Dialog verwenden**). Wenn der Haken nicht gesetzt ist, wird standardmäßig ein Farbscan mit 300 DPI erzeugt.
- Ebenfalls kannst du wählen, automatisch nach **Updates zu suchen** oder diese Funktion zu deaktivieren.
- Die Funktion **Akzente/Spieltechniken erkennen** kann ein- und ausgeschaltet werden. Wird sie ausgeschaltet, werden Akzente und Spieltechniken als Bildelemente angezeigt.
- **Akkorde zeigen:** Lege fest, ob Akkorde erkannt werden sollen (Scan).
- **Zusätzlicher Text:** Bestimme, ob Textelemente außerhalb der Notenzeilen auch erkannt werden sollen.
- **Standard Noteneditor:** Wähle dein Notationprogramm, um das ScanScore-Projekt über die Funktion "In Notensatzprogramm exportieren" mit nur einem Klick in dein ausgewähltes Programm zu übertragen. Du kannst auch den Dateipfad des Notensatzprogramms auswählen.

Text-Einstellungen



Lege hier die Schriftart und Größe für eine bestimmte Textart fest. So kannst du zum Beispiel alle allgemeine oder Liedtexte auf einmal verändern.

Audio / MIDI Einstellungen



Unter diesem Menüpunkt kannst du deine Audio & MIDI-Einstellungen, MIDI-Geräte sowie die Playback Engine konfigurieren. Hier lässt sich die neue mitgelieferte Soundfont oder eine eigene wählen und auch die Lautstärke von ScanScore beeinflussen.

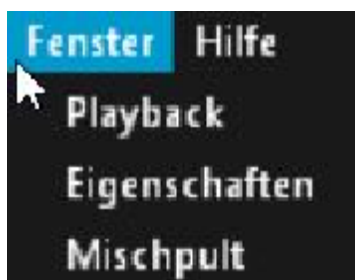
Tastenkürzel

Öffnet das [Tastenkürzel-Fenster](#), um alle Shortcuts anzuzeigen und frei zu editieren.

Wörterbücher

Wähle hier die verschiedenen Sprachen zum Erkennen von Liedtexten und Instrumentenbezeichnungen.

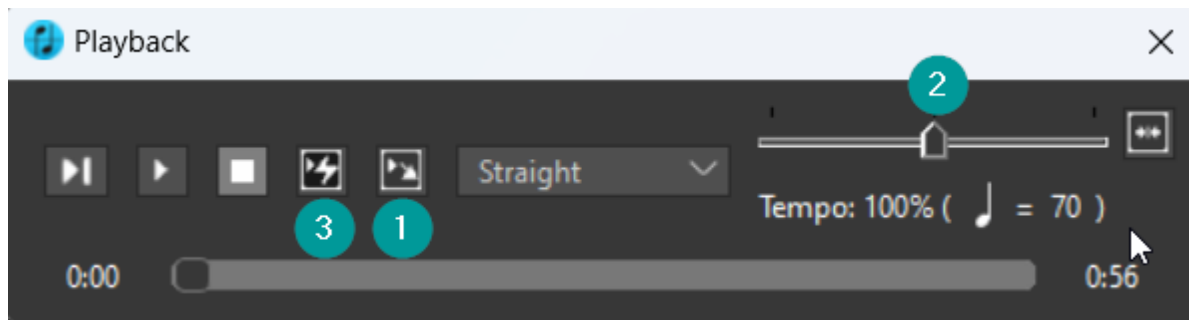
Das Fenster-Menü



Im Fenster-Menü finden sich die Einstellungen zur Wiedergabe, zum Metronom und zum Mixer. Außerdem kannst Du hier das neue Eigenschaftsfenster anzeigen lassen, welches die Bandbreite an Bearbeitungsfunktionen erweitert. Mehr dazu im Abschnitt

Eigenschaften-Fenster.

Playback



Hier lässt sich das Metronom hinzuschalten (1) und die Playback-Geschwindigkeit verändern (2).

Außerdem kannst du ScanScore auch befehlen, notierte Wiederholungszeichen bei der Wiedergabe zu ignorieren (3).

Somit kannst du zum Beispiel die Partitur schnell auf Fehler abhören oder sie zu Überzwecken verlangsamen.

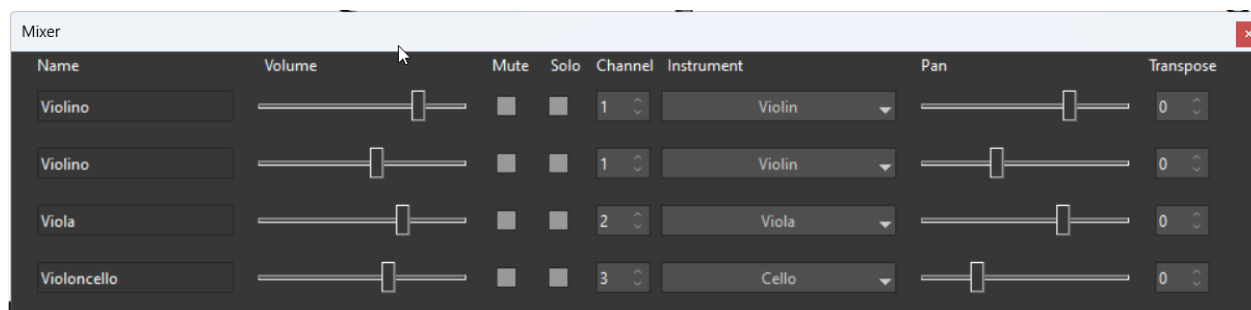
Eigenschaften

Öffnet die [Eigenschaftsfenster](#).

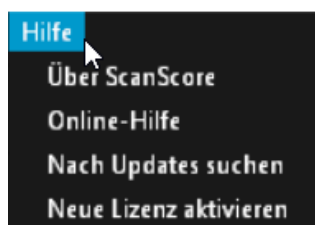
Mischpult

Du kannst über diesen Menüpunkt auch auf das Mischpult zugreifen.

Eine genauere Beschreibung dazu findest du im Abschnitt [Wiedergabe](#).



Das Hilfe-Menü



Das Hilfe-Menü enthält Informationen über Lizenzen, Updates sowie Links zu nützlichen Hilfeseiten.

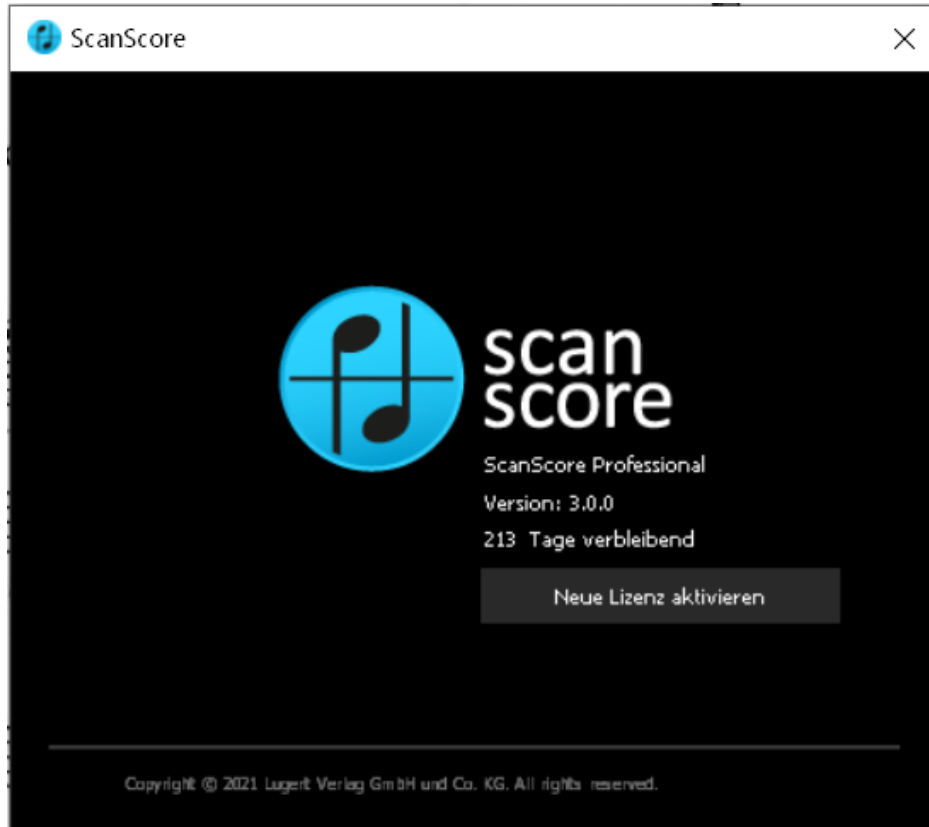
Über ScanScore*

**Mac-Version: Diese Funktion findest du im [ScanScore-Menü](#).*

Diese Funktion öffnet ein Fenster, das die aktivierte ScanScore-Version sowie die

Editionsnummer anzeigt. Außerdem wird der verbliebene Zeitraum angezeigt, für den deine aktivierte Jahreslizenz noch gültig ist.

In diesem Fenster gibt es auch die Möglichkeit, eine neue Lizenz zu aktivieren. (Hinweis: Der Button ist **keine** Aufforderung zur Aktivierung einer neuen Lizenz! Er bietet lediglich die Möglichkeit an, bei Bedarf eine neue Lizenz zu aktivieren.)



Online-Hilfe

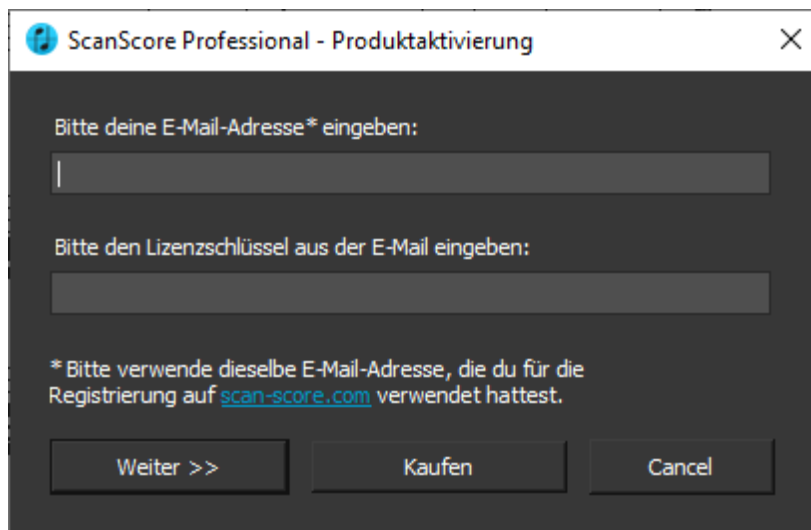
Dieser Befehl öffnet die regelmäßig aktualisierte Support-Seite von ScanScore, wo sich weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zum Support finden.

Nach Updates suchen

Hiermit kann überprüft werden, ob neue Updates für ScanScore bereitstehen.

Neue Lizenz aktivieren


Hier kann eine ScanScore-Lizenz aktiviert werden. Dafür sind die entsprechende E-Mail-Adresse sowie der Lizenzschlüssel nötig. Weitere Informationen hierzu findest Du in der nach dem Produktkauf erworbenen Aktivierungs- und Lizenzmail, die Du bekommen hast.

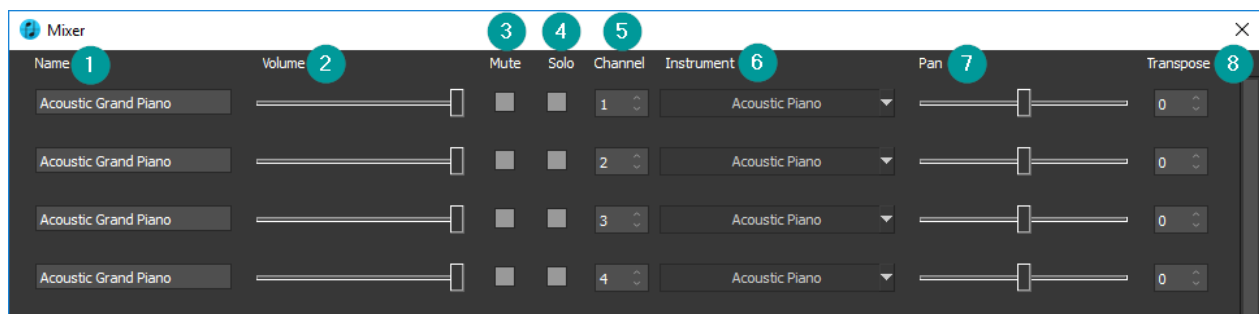


Wiedergabe



Die Wiedergabe in ScanScore kann mit dem Mixer sowie den Wiedergabe-Buttons gesteuert werden.

Das Mixer-Symbol  öffnet den Mixer. Dort können für jede Spur verschiedene Eigenschaften aktiviert, eingestellt und deaktiviert werden.



Name (1): Hier kannst du für jede Stimmzeile einen beliebigen Namen eingeben.

Volume (2): Hier kann die Lautstärke für jede Stimme individuell angepasst werden.

Unter **Mute (3)** können eine oder mehrere Stimmen bequem und schnell stumm geschaltet werden, oder eine einzelne Stimme kann mit **Solo (4)** zur einzigen wiedergegebenen Stimme ausgewählt werden, was alle anderen Stimmen automatisch zum Verstummen bringt.


Mit **Channel (5)** kann ein anderer MIDI-Kanal gewählt werden, über den die jeweilige MIDI-Wiedergabe der Stimmspur gesteuert wird.


Unter **Instrument (6)** ist eine große Auswahl unterschiedlicher Instrumentenklänge für die Wiedergabe verfügbar.


Pan (7) steuert die räumliche Zuordnung in der Stereo-Wiedergabe von links über mittig bis rechts .

Die Wiedergabe der einzelnen Stimmen kann unter **Transpose** (8) nach oben oder unten transponiert werden (+24 bis -24). Die Anzeige gibt die Veränderung zur aktuellen Notation in Halbtonschritten wieder. Möglich ist eine Transposition von bis zu zwei Oktaven nach oben und unten.

Anmerkung: Alle Änderungen im Mixer werden erst aktiv, wenn die Wiedergabe nach den Änderungen neu gestartet wird.

Das Play-Symbol  lässt die Wiedergabe vom Punkt des Auswahlcursors oder der

letzten Auswahl starten. Die Wiedergabe kann jederzeit mit dem Stop-Symbol  angehalten werden.

Soll die Wiedergabe vom Beginn der Partitur gestartet werden, kann das Reset-Symbol  verwendet werden. Dieses setzt den Startpunkt der Wiedergabe auf Takt 1 zurück.

Die Toolbars

Mit den sechs Elementen auf der Steuerleiste werden die verschiedenen Eingabeleisten für Notensatzelemente ein- und ausgeklappt. Je nachdem, wie du lieber arbeitest, kannst du alle sechs Leisten ausklappen, sie durch Ziehen sortieren oder nur wenige anzeigen.



ScanScore verwendet drei verschiedene Eingabeoperationen:

1) Eingabe neuer Elemente: Klicke auf ein Element in der Toolbar (z. B. eine Note oder eine Akkordbezeichnung) und füge es an einer beliebigen Stelle in der Partitur hinzu.

2) Hinzufügen zu bestehenden Elementen: Klicke auf ein Element in der Toolbar (z. B. ein Vorzeichen oder einen Akzent). Klicke dann auf die Note, der du dieses Element hinzufügen möchtest.

3) Bearbeiten bestehender Elemente: Wähle zunächst die Noten in der Scan-Ansicht aus, die du bearbeiten möchtest. Klicke erst dann auf das Icon in der Toolbar (z. B. einen Bindebogen oder einen anderen Notenwert), das du auf diese Noten anwenden möchtest.

Viele Elemente in den verschiedenen Toolbars funktionieren in mehreren dieser Modi. Bei den Erläuterungen zu den einzelnen Elementen findest du genauere Informationen, welche Operationen unterstützt werden.

Die ScanScore-Toolbar



Die Toolbar ist das Herzstück und Hauptarbeitsmittel der ScanScore-Oberfläche. Folgende Bedeutung haben die einzelnen Symbole:

	Bild- oder PDF-Datei hinzufügen -> siehe Dateien importieren
	Bild einscannen -> siehe Einen Scanner verwenden
	Von App einscannen -> siehe Das Smartphone verwenden
	MusicXML exportieren -> siehe Noten exportieren
	In Notensatzprogramm exportieren -> siehe Noten exportieren
	Rückgängig machen -> siehe Bearbeiten-Menü
	Wiederherstellen -> siehe Bearbeiten-Menü
	Hineinzoomen -> siehe Überblick
	Herauszoomen -> siehe Überblick
	Zwischen senkrecht und waagrecht geteilter Ansicht wechseln -> siehe Überblick
	Mixer -> siehe Wiedergabe
	Wiedergabe starten -> siehe Wiedergabe
	Wiedergabe anhalten -> siehe Wiedergabe
	Wiedergabe auf Takt 1 zurücksetzen -> siehe Wiedergabe
	Auswahlmodus -> siehe Überblick
	Ziehen-Modus (bewegt die Ansicht hin und her) -> siehe Überblick
	Radierer (auf einzelne Elemente klicken, um diese zu entfernen)

	Eingabe von Noten und Pausen
	Eingabe von Akzenten und Spieltechniken
	Eingabe von Textelementen
	Eingabe von Notenschlüsseln
	Eingabe von dynamischen Angaben
	Eingabe von Taktstrichen und Wiederholungen
	Tempo und Swing Einstellungen festlegen -> siehe Takt-Menü
	Score-Modus
	


Noten und Pausen



Noten (1)

Noten können neu eingegeben, aber auch bearbeitet werden.

Zum schnelleren Wechsel zwischen Eingabe und Auswahl kannst du das deinem gewünschten Notenwert entsprechende Tastenkürzel nutzen (Ganze Note - 1, Halbe Note - 2, Viertelnote - 4, Achtelnote - 8, Sechzehntelnote - 6).

Um beispielsweise eine Zweiunddreißigstelgruppe in Sechzehntel umzuwandeln, reicht es aus, diese zu markieren und auf das Icon  zu klicken.

Pausen (2)

Pausen können im Gegensatz zu Noten nicht bearbeitet, sondern nur eingegeben werden.

Beachte deshalb, dass eine eingefügte Pause deine zuvor eingegebenen Noten um den jeweiligen Pausenwert verschiebt.

Vorzeichen (3)

Vorzeichen stehen zum Eingeben, Hinzufügen und Bearbeiten zur Verfügung.

- Eingeben: Wähle zunächst auf der linken Seite einen Notenwert und dann das entsprechende Vorzeichen, um eine Note mit Vorzeichen einzusetzen.
- Hinzufügen: Wähle das Vorzeichen direkt an und klicke in der Partitur auf die Note, der du das Vorzeichen hinzufügen möchtest.

- Bearbeiten: Wähle die Noten aus, denen du ein bestimmtes Vorzeichen hinzufügen möchtest, und klicke dann auf das Vorzeichen. Es wird dann allen auf einmal hinzugefügt.

Klammern (4)

Du kannst Klammern um ein Vorzeichen setzen, z. B. bei übergebundenen Noten. Dies funktioniert nur beim Eingeben. Wähle zunächst die Note, dann das Vorzeichen und zuletzt die Klammer aus und setze dann die Note an die richtige Stelle.

Punktierungen (5)

Punktierungen funktionieren nur im Eingabe-Modus.

Wähle zuerst den Notenwert auf der linken Seite und dann die Punktierung, um eine punktierte Note einzusetzen.

N-tolen (6)

Achtung: Das Icon  steht nicht nur für Triolen, sondern für alle N-tolen.

Im [Noten-Menü](#) und im [Kontext-Menü](#) kannst du die N-tolen-Eigenschaften einstellen, z. B. auf Duolen, Quintolen etc. Auch das Aussehen der Triolenzahl und -klammer kannst du dort festlegen.

N-tolen sind im Eingabe- und Bearbeitungsmodus verwendbar.

Im Eingabemodus musst du zunächst links den Notenwert auswählen und dann auf das N-tolen-Symbol klicken.

Im Bearbeitungsmodus musst du die Noten, die du in eine N-tote umwandeln willst, zunächst **auswählen**.

Klicke dann auf das N-tolen-Symbol.

Vorschlagsnote (7)

Vorschlagsnoten stehen nur beim Eingeben zur Verfügung.

Wähle zunächst den Notenwert aus und klicke dann auf das Vorschlagsnoten-Icon, damit die Note als kleine Vorschlagsnote angezeigt wird.

Halte- und Bindebogen (8)

Bögen stehen als Bearbeitungs- oder Hinzufügeooptionen zur Verfügung.

Im Bearbeitungsmodus zuerst die Noten, die du verbinden willst, [auswählen](#) und dann auf das Halte- oder Bindebogen-Icon klicken. Zum Hinzufügen zuerst das Icon anklicken und dann nacheinander die Noten, die Du mit binden möchtest.

Du kannst auch Haltebögen über mehrere (gleiche) Noten hinweg einfügen.


Wähle dazu zunächst alle Noten aus, die du verbinden möchtest, und klicke auf das Haltebogen-Symbol.

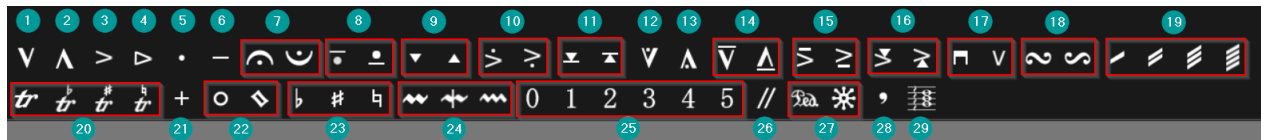
Alle Noten werden dann automatisch durch einzelne Haltebögen verbunden.

Akzente und Spieltechniken



Die Akzente und Spieltechniken kannst du entweder frei **eingeben** (an beliebige Stelle in der Partitur klicken), einer Note fest **hinzufügen** (auf die Note klicken) oder mit ihnen bestehende Noten **bearbeiten**, indem du diese auswählst und dann auf das Symbol klickst. Das Bearbeiten funktioniert auch für mehrere Noten.

Ausnahme: Für die letzten fünf Symbole  steht nur die freie Eingabe zur Verfügung.



- 1 - Aufstrich
- 2 - Marcato
- 3 - Akzent
- 4 - Diminuendo
- 5 - Staccato
- 6 - Tenuto
- 7 - Fermate
- 8 - Mezzo Staccato
- 9 - Staccatissimo
- 10 - Marcato Staccato
- 11 - Staccatissimo Tenuto
- 12 - Staccato Duro
- 13 - Kurze Fermate
- 14 - Legato Duro
- 15 - Marcato Legato
- 16 - Marcato Staccatissimo
- 17 - Abstrich/Aufstrich
- 18 - Doppelschlag
- 19 - Tremolo
- 20 - Triller
- 21 - Pizzicato
- 22 - Oberton
- 23 - Vorzeichen
- 24 - Mordent
- 25 - Fingersatz
- 26 - Zäsur
- 27 - Pedal
- 28 - Atemzeichen
- 29 - Arpeggio

Liedtext und Textelemente

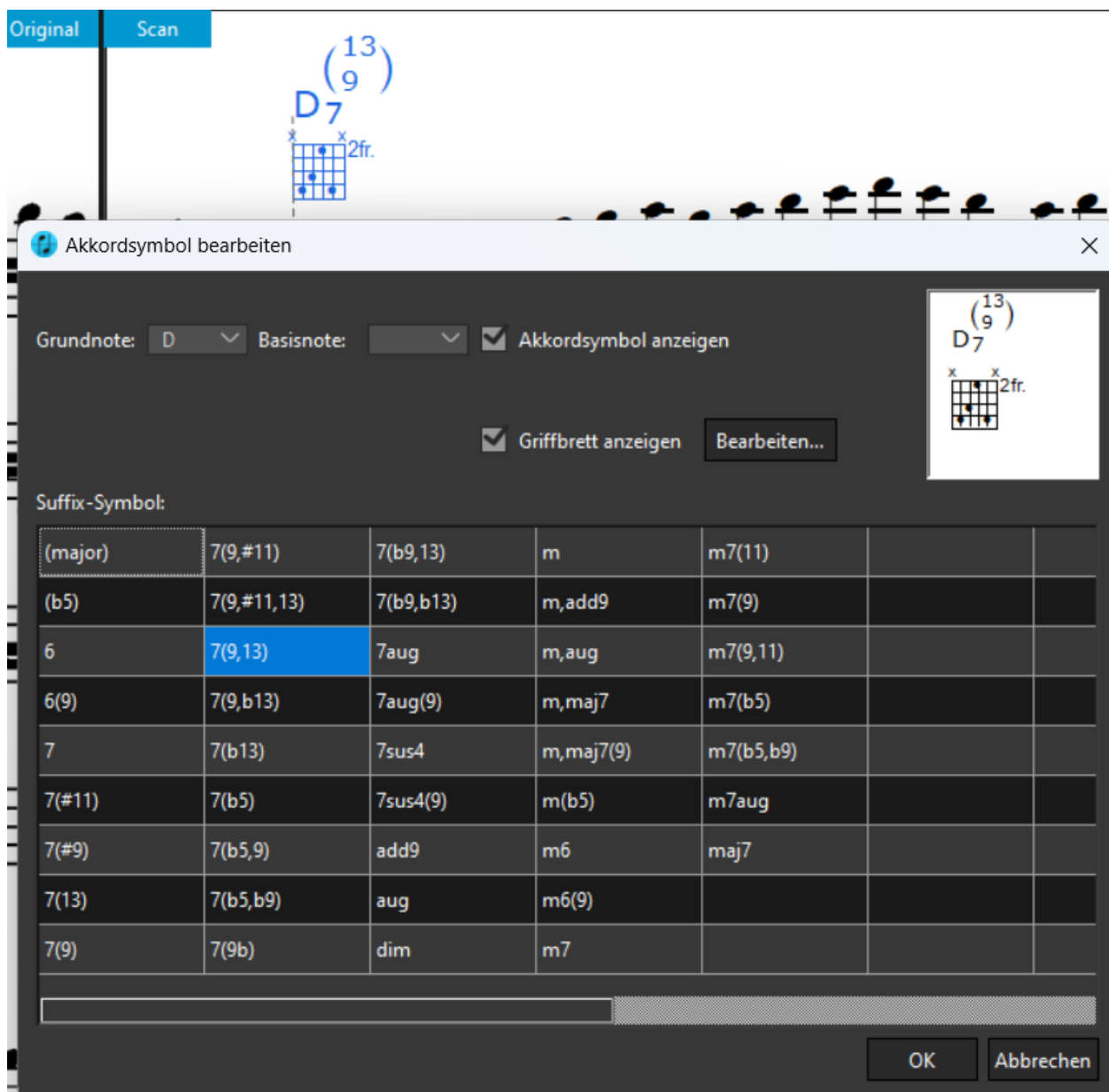


Die **Liedtexte**, **Textelemente** (in drei Schriftgrößen) und **Akkordbezeichnungen** können per Mausklick an eine beliebige Stelle in der Partitur *eingefügt* oder *editiert* werden. Zur weiteren Bearbeitung von Schriftart und Schriftgröße stehen die [Text-Eigenschaften](#) im Eigenschaftsfenster zur Verfügung.

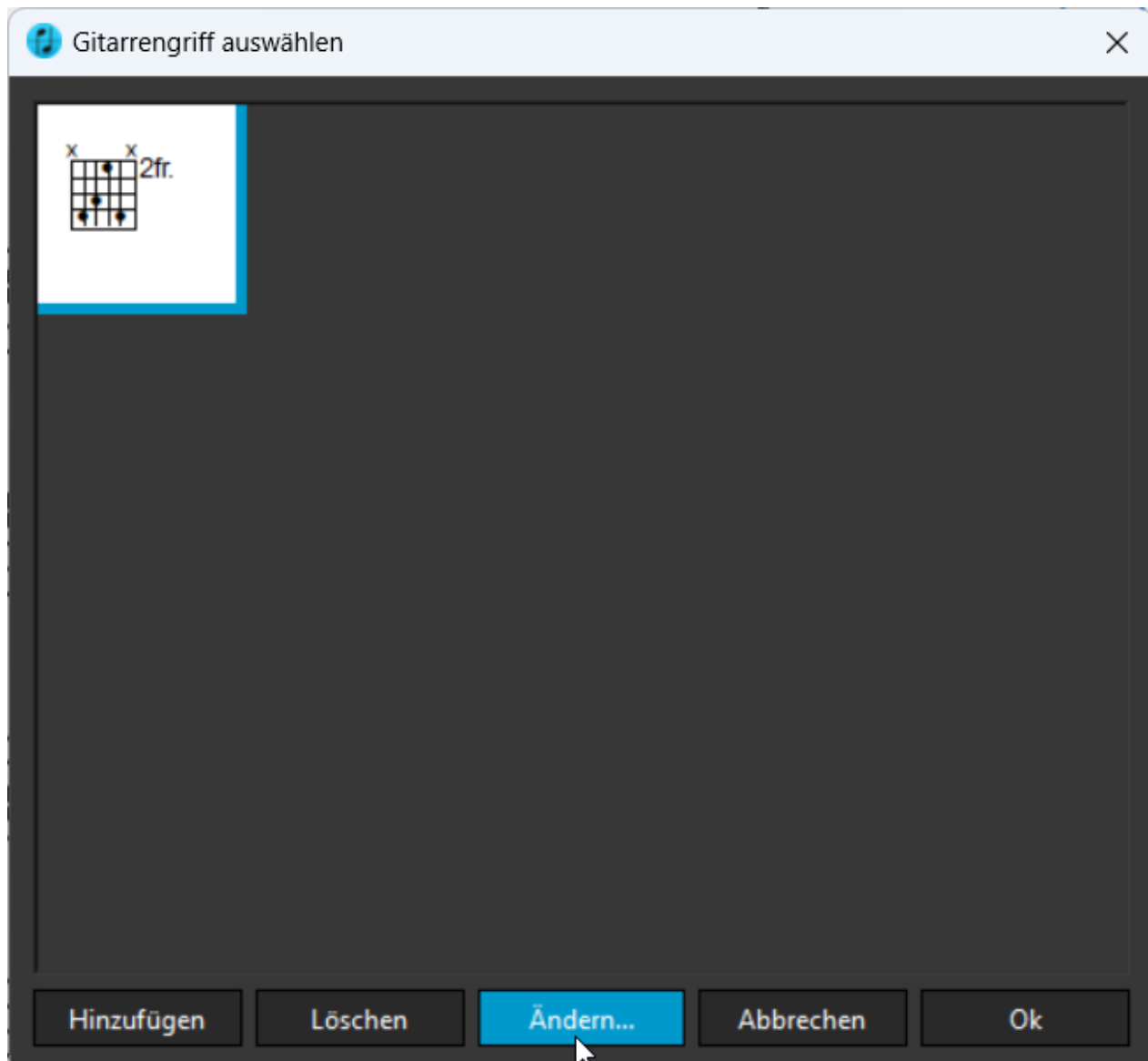
Außerdem kannst du in den Einstellungen im Optionen-Menü die allgemein gültige Schriftgröße und Schriftart für die jeweiligen Texttypen festlegen.

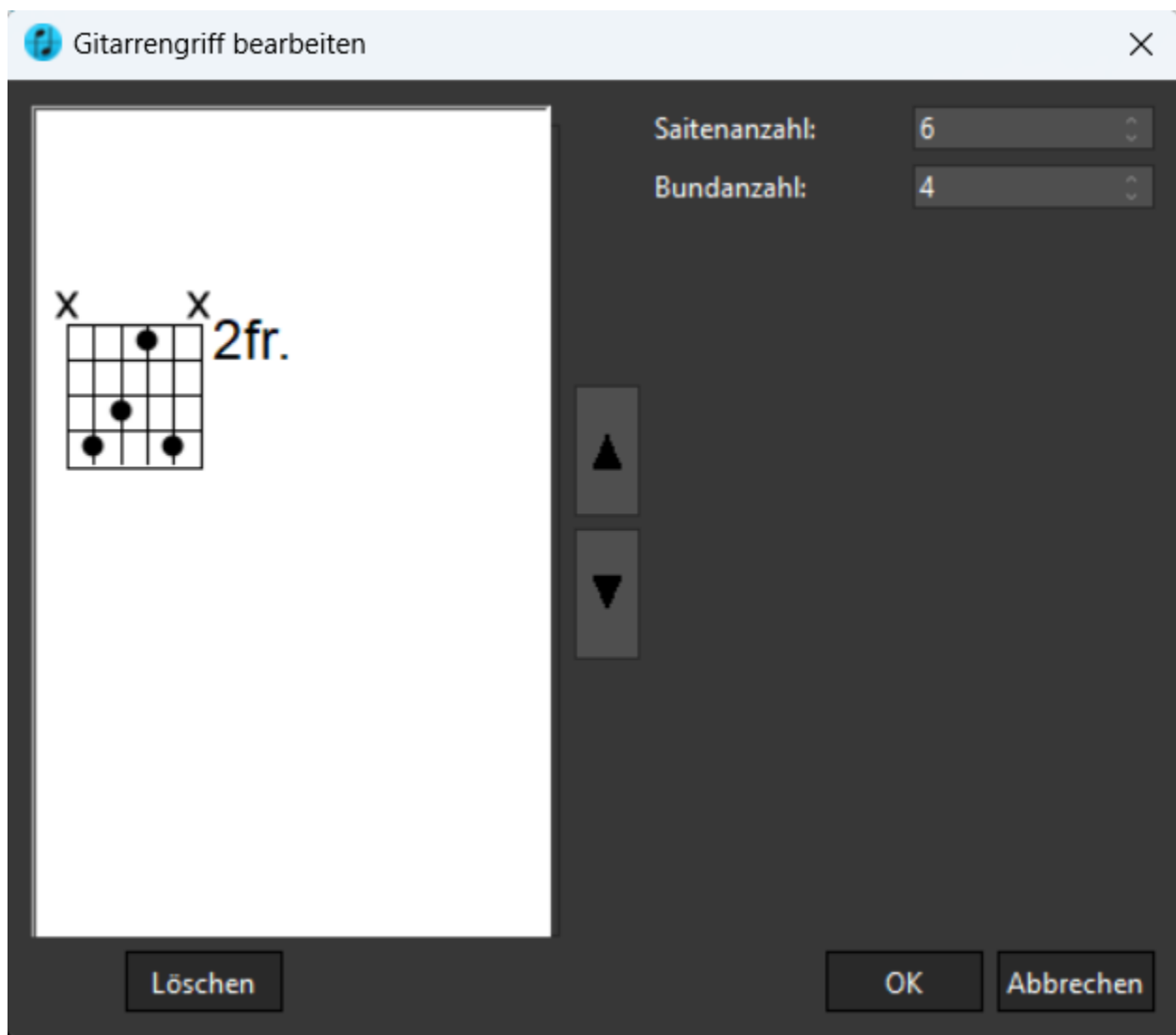
Akkordbezeichnungen

Mit einem Doppelklick auf die Akkordbezeichnung kannst du den Akkordtyp und gegebenenfalls eine alternative Bassnote auswählen.



Außerdem lassen sich hier Griffmuster für Gitarristen einblenden und auch bearbeiten.





Sollte ein Akkordsymbol fälschlicherweise als Liedtext erkannt worden sein, selektiere alle betroffenen Textelemente entweder mit gedrückter Strg-Taste oder nutze eine Auswahlfunktion aus dem Auswahl-Menü.

Nutze anschließend die "Ändern..." Funktion aus dem Kontextmenü und wandele die ausgewählten Elemente in Akkordsymbole um.

Dynamische Angaben

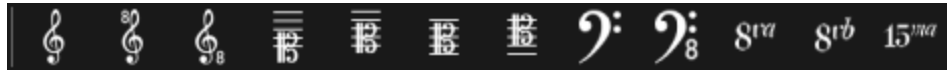


Für die Dynamikangaben wird das **Eingeben** und das **Bearbeiten** unterstützt. Du kannst die Angaben also entweder frei auf deine Partitur setzen oder erst die Note(n) [auswählen](#), auf die sie angewandt werden sollen. Für die Crescendo-/Decrescendo-Gabeln ist Letzteres am praktischsten, du kannst sie aber auch freihändig in die Partitur zeichnen, indem du am linken Ende klickst, die Maustaste gedrückt hältst und am rechten Ende wieder loslässt.



- 1 - Pianississimo
- 2 - Pianissimo
- 3 - Piano
- 4 - Mezzopiano
- 5 - Mezzoforte
- 6 - Forte
- 7 - Fortissimo
- 8 - Fortississimo
- 9 - Sforzando
- 10 - Forte-Piano
- 11 - Forzando
- 12 - Sforzando
- 13 - Crescendo
- 14 - Decrescendo

Notenschlüssel

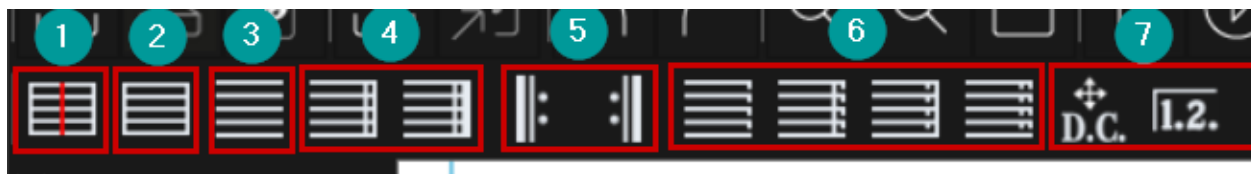


Für Notenschlüssel funktioniert nur die **Eingabe**. Wähle den Notenschlüssel aus, den du einfügen möchtest, und setze ihn an die richtige Stelle. Auch können damit andere Notenschlüssel überschrieben werden.







- 1 - Violinschlüssel
- 2 - Violinschlüssel 8va
- 3 - Violinschlüssel 8vb
- 4 - Sopranschlüssel
- 5 - Mezzosopran-Schlüssel
- 6 - Altschlüssel
- 7 - Tenorschlüssel
- 8 - Bassschlüssel
- 9 - Bassschlüssel 8vb
- 10 - Oktaviert
- 11 - Oktaviert (unten)
- 12 - Doppelt oktaviert

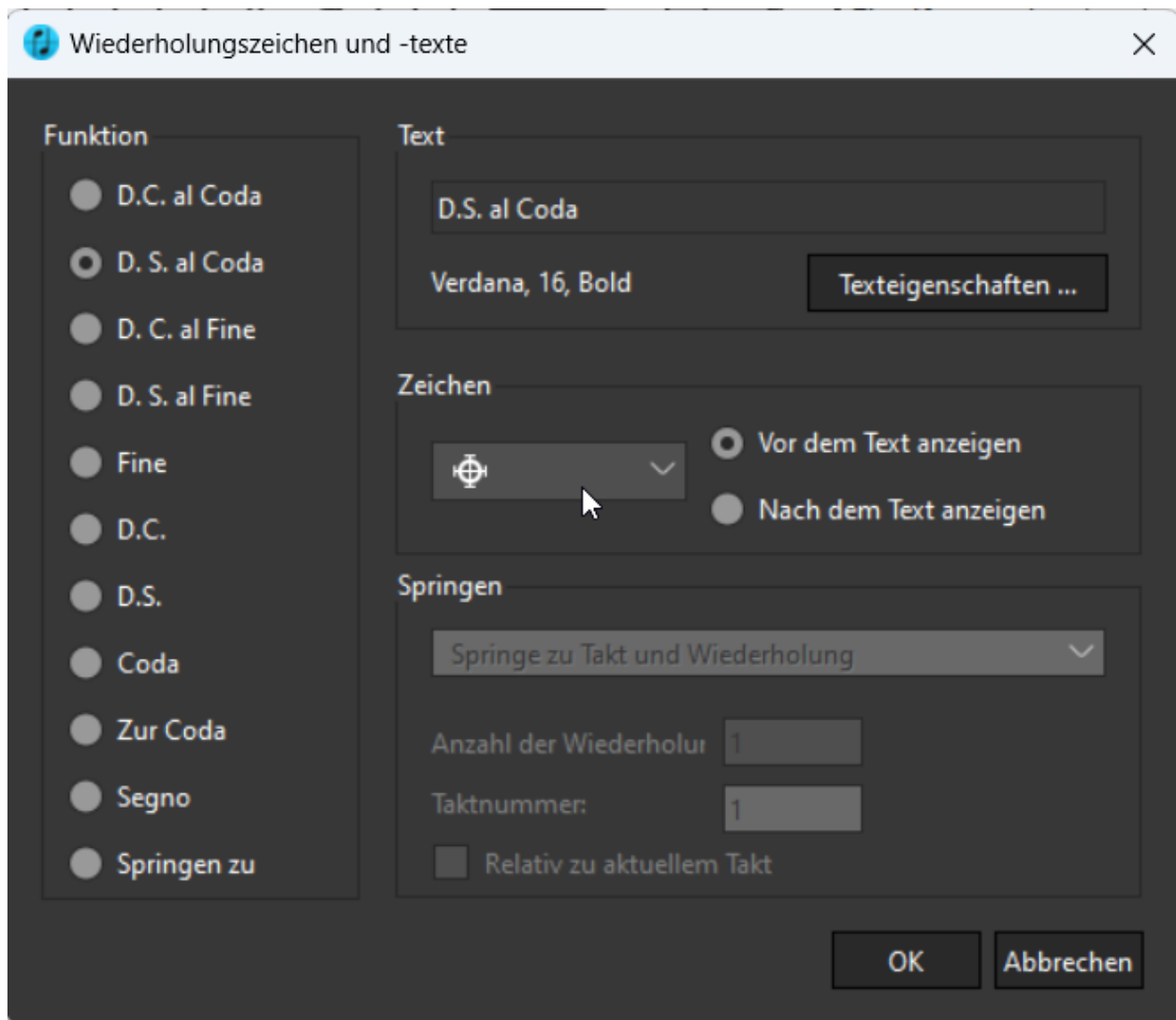
Taktstriche und Wiederholungen




Taktstriche kannst du **hinzufügen**, **verändern** und **entfernen**, indem du zunächst den entsprechenden Button aus der Menüleiste auswählst und dann an die entsprechende Stelle in der Partitur klickst. Beachte dabei:

- Um einen (fehlenden) Taktstrich **hinzuzufügen**, klicke zunächst den rechten Button (1)  an und klicke dann an die Stelle im Dokument, an der er stehen soll. Dies fügt einen Takt hinzu, der auch die Taktnummern erhöht.
- Um einen Taktstrich zu **ersetzen**, wähle zunächst den entsprechenden Button aus, etwa (3) , (4), (6) oder (7), und klicke ans Ende des vorherigen Taktes.
- Um einen Taktstrich zu **entfernen**, benutze den zweiten Button (2)  und klicke links neben den zu entfernenden Taktstrich. Dies verbindet die beiden angrenzenden Takte. Fehler, die sich auf die Anzahl von Noten in einem Takt beziehen, können dadurch behoben werden.

Wenn du auf das Symbol für "Coda-Hinweis" (5)  klickst, verwandelt sich der Cursor zunächst in eine Hand. Klicke damit an die Stelle, an der du einen solchen Hinweis ("D.C. al Fine", "Segno", "Springe zu" etc.) einfügen möchtest. In dem Fenster, das sich nun öffnet, kannst du den Text, das Symbol und die Darstellung für den Coda-Hinweis einstellen.



Klicke anschließend auf OK. Wenn du den Coda-Hinweis später ändern möchtest, geht das ganz einfach per Doppelklick. Dann öffnet sich wieder das gleiche Fenster, und du kannst Anpassungen vornehmen.

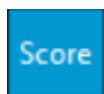
Wenn du auf das Symbol für Wiederholungsklammern (5)  klickst, verwandelt sich der Cursor in eine Hand. Klicke damit an die Stelle, an der du die Wiederholungsklammer einfügen möchtest. In dem Fenster, das sich nun öffnet, kannst du die Länge und den angezeigten Text für die Wiederholungsklammer einstellen. Klicke anschließend auf OK. Wenn du später etwas an der Wiederholungsklammer verändern möchtest, kannst du per Doppelklick auf die Klammer das gleiche Fenster wieder öffnen und Anpassungen vornehmen.



- 1 - Taktstrich einfügen
- 2 - Normaler Taktstrich

- 3 - Kein Taktstrich
- 4 - Doppelstrich
- 5 - Schlusstrich
- 6 - Wiederholungsbeginn
- 7 - Wiederholungsende
- 8 - Gestrichelter Taktstrich
- 9 - Doppelt gestrichelter Taktstrich
- 10 - Normaler und gestrichelter Taktstrich
- 11 - Gestrichelter und normaler Taktstrich
- 12 - Coda
- 13 - Wiederholungsklammern

Score-Modus



Schaue dir bitte das Handbuch zum Score-Modus an, um die erweiterten Menüs dort kennenzulernen!

Nutze den Score-Modus, um dein Layout anzupassen, Einzelstimmen zu erstellen und neue Stimmen und Abschnitte hinzuzufügen.

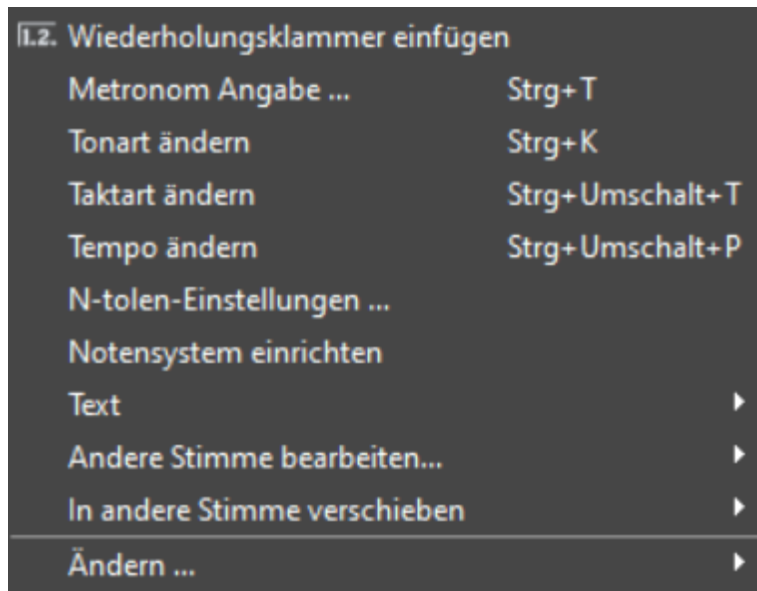
Die Kontextmenüs

Kontextmenüs helfen dir beliebige Symbole schnell zu editieren oder mit wenig Aufwand wichtige Funktionen schnell auszuführen.

Alle Kontextmenüs sind über Rechtsklick zu öffnen.

Das allgemeine Kontextmenü

Das allgemeine Kontextmenü öffnest du, in dem du in der Scan-Ansicht mit der rechten Maustaste klickst.

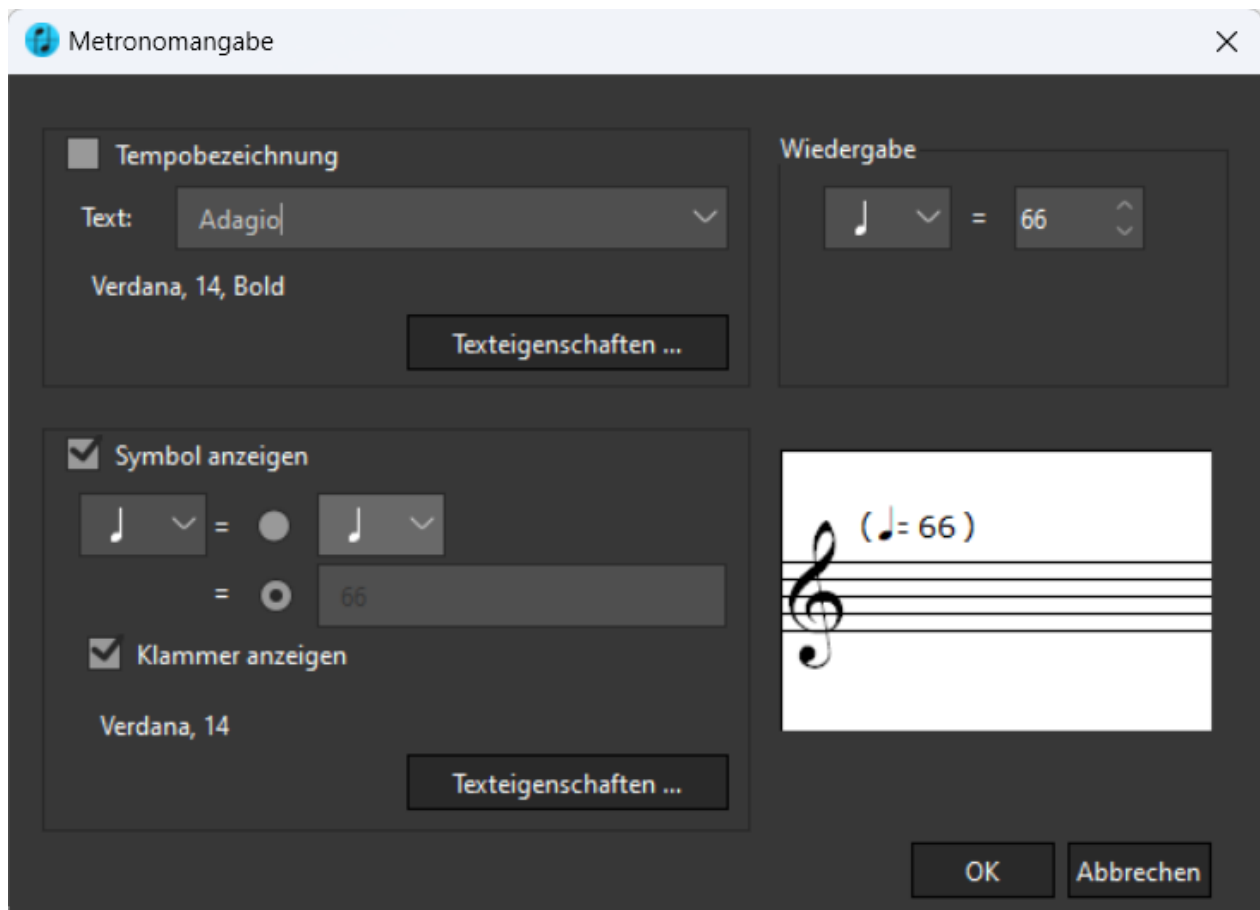


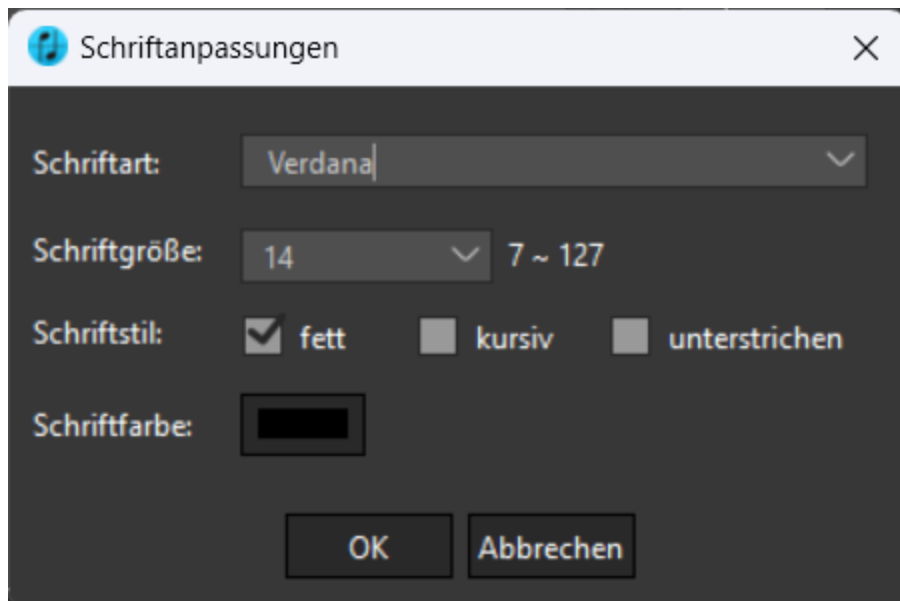
Wiederholungsklammer einfügen

Siehe [Taktstriche und Wiederholungen](#).

Metronom Angabe ...

Wenn du im allgemeinen Kontextmenü auf "Metronom-Angabe" klickst, nimmt der Mauszeiger die Form einer Hand an. Klicke mit diesem Zeiger an die Stelle, an der ein Tempowechsel eingefügt werden soll. Nun öffnet sich das Fenster für die Eingabe der Tempobezeichnung, die du auch mit einer textlichen Anweisung versehen kannst. Beachte, dass sich die Tempobezeichnung auch auf die Wiedergabe auswirkt!





Tonart, Taktart, Tempo ändern

Siehe [Organisieren-Menü](#).

N-tolen-Einstellungen

Siehe [Noten-Menü](#).

Notensystem einrichten

Hier kannst du Notenzeilen miteinander verbinden oder auftrennen.

Text

Hiermit können Textbausteine hinzugefügt werden: Titel, Untertitel, Komponistenname sowie Liedtext.

Andere Stimme bearbeiten

Mit dieser Option kannst du eine Stimme zum Bearbeiten auswählen. In Stücken mit mehreren Stimmeebenen ist diese Option sehr hilfreich. Siehe [Stimmeebenen](#).

In andere Stimme verschieben

Hiermit kannst du markierte Noten in eine andere Stimme verschieben (Stimme 1 bis 8). Siehe [Stimmeebenen](#).

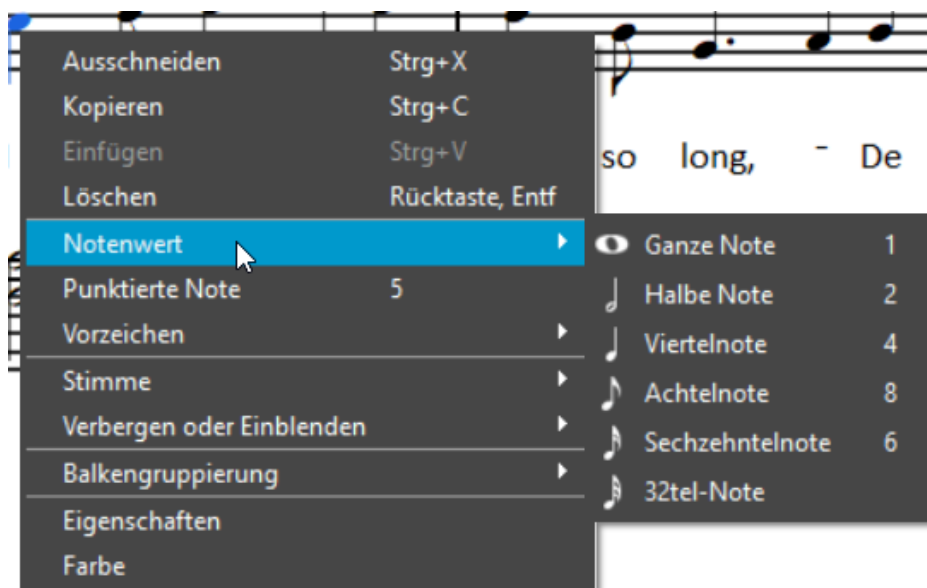
Ändern...

(Nur sichtbar, wenn ein Textelement ausgewählt ist.)

Verändert den Texttyp von ausgewählten Elementen. Wenn zum Beispiel Akkordsymbole als Liedtext erkannt wurden, lassen sich mehrere Elemente mit gedrückter Strg-Taste auswählen und in diesem Unterpunkt umwandeln. Somit ändert sich die Verankerung und beim Transponieren werden die angezeigten Akkordsymbole ebenfalls transponiert.

Das Noten-Kontextmenü

Das Noten-Kontextmenü öffnest du, indem du eine oder mehrere Noten auswählst und dann mit der rechten Maustaste klickst.



Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen

Schneide die ausgewählte(n) Note(n) aus, kopiere sie, füge kopierte Noten ein oder lösche die ausgewählte(n) Note(n).

Notenwert

Verändere den Notenwert der ausgewählte(n) Note(n).

Punktierte Note

Füge eine Punktierung hinzu oder entferne eine vorhandene Punktierung.

Vorzeichen

Füge ein Vorzeichen hinzu oder verändere oder entferne ein vorhandenes Vorzeichen.

Stimme

Verschiebe die ausgewählte(n) Note(n) in eine andere Stimme oder wähle eine Stimme zum Bearbeiten aus -> siehe [Stimmebenen](#).

Verbergen oder Einblenden

Verberge die ausgewählte(n) Note(n) oder blende sie wieder ein.

Balkengruppierung

Hier kannst du markierte Noten (Achtel, Sechzehntel etc.) entweder mit Balken verbinden oder eine existierende Balkenverbindung auftrennen.

Eigenschaften

Öffne die [Eigenschaften](#).

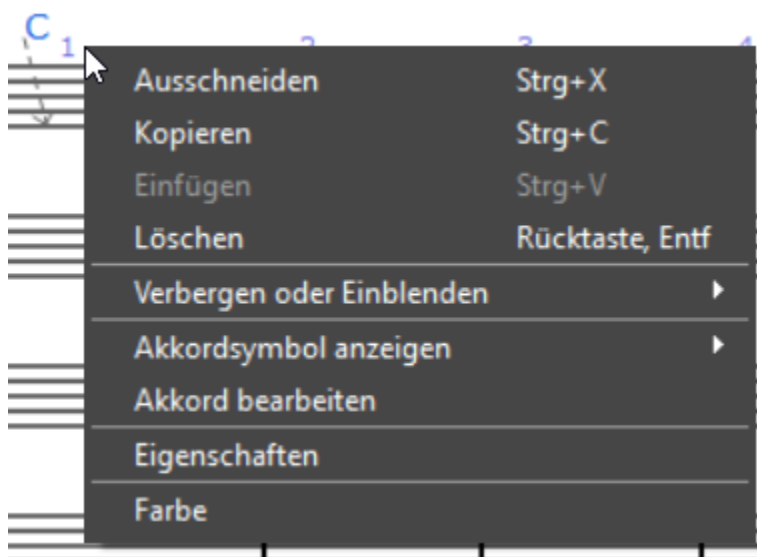
Farbe

Öffne das Farbauswahl-Fenster und wähle eine beliebige Farbe für die ausgewählte(n) Note(n) aus.

Das Akkord-Kontextmenü

Das Akkord-Kontextmenü öffnest du, indem du ein oder mehrere Akkordsymbole

auswählst und dann mit der rechten Maustaste klickst.



Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen

Schneide die ausgewählten Akkorde aus, kopiere sie, füge kopierte Akkorde ein oder lösche die ausgewählten Akkorde.

Verbergen oder Einblenden

Verberge die ausgewählten Akkorde oder blende sie wieder ein.

Akkordsymbol anzeigen

Lege fest, ob der Akkord mit Buchstaben und Ziffern, mit Griffmustern für Gitarre oder mit beidem dargestellt werden soll. (Siehe ["Liedtext und Textelemente"](#))

Akkord bearbeiten

Verändere den [Akkordtyp](#).

Eigenschaften

Öffne die allgemeinen Eigenschaften.

Farbe

Öffne das Farbauswahl-Fenster und wähle eine beliebige Farbe für die ausgewählten Akkorde aus.

Die Eigenschaften-Fenster

Die völlig neuen **Eigenschaften-Fenster** erweitern den Funktionsumfang von ScanScore beträchtlich. Dutzende Einstellungen für Noten, Pausen, Songtext, Dynamik-Zeichen, Artikulationen und viele weitere Symbole ermöglichen die individuelle Anpassung deiner Partitur nach deinen Wünschen.

Im **Fenster-Menü** können die Eigenschaften-Fenster aktiviert oder deaktiviert werden.

Klicke einzelne Symbole an oder ziehe ein Auswahlrechteck um mehrere Symbole, um das jeweilige Eigenschaften-Fenster anzuzeigen.

Allgemeine Eigenschaften

Farbe

Wähle eine beliebige Farbe für das/die ausgewählte(n) Symbol(e) aus.

Zoom

Lege die Darstellungsgröße des Symbols/ der Symbole fest.

Sichtbarkeit

Stelle das/die Symbol(e) auf sichtbar oder unsichtbar.

Klammer

Wähle zwischen verschiedenen Darstellungen einer Klammer.

Arpeggio-Eigenschaften

Richtung

Wähle die Richtung des Arpeggios (aufwärts oder abwärts).

Geschwindigkeit

Lege die Geschwindigkeit des Arpeggios fest (prozentuale Angabe).

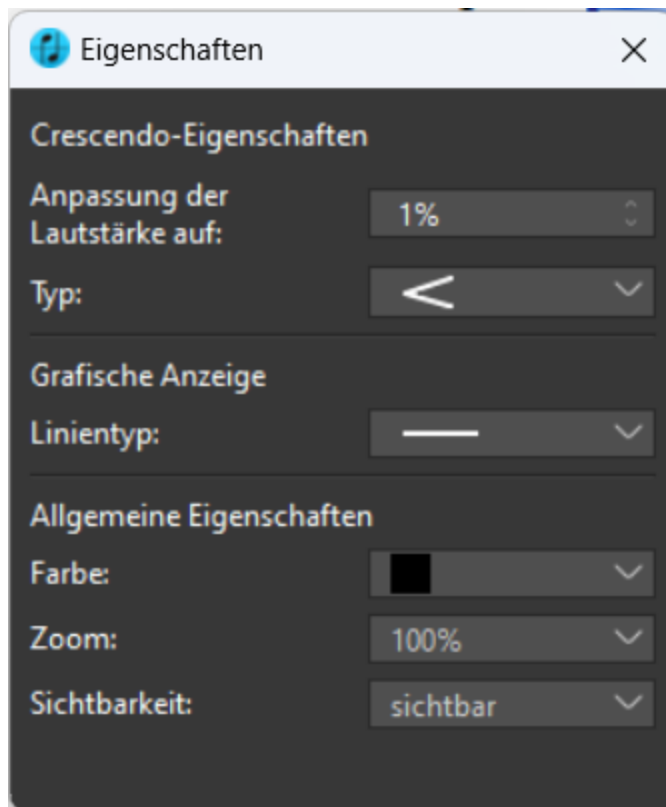
Linientyp

Wähle zwischen unterschiedlichen Linientypen des Arpeggio-Symbols.

Pfeiltyp

Wähle zwischen unterschiedlichen Pfeildarstellungen des Arpeggio-Symbols.

Crescendo-Eigenschaften



Anpassung der Lautstärke

Lege die Lautstärke zum Endpunkt des Crescendos/Decrescendos für die Wiedergabe fest (prozentuale Angabe).

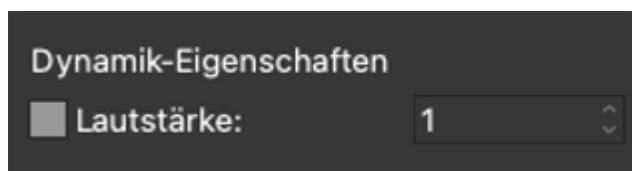
Typ

Wähle zwischen unterschiedlichen Darstellungsformen des Crescendo/Decrescendo-Symbols.

Linientyp

Wähle zwischen unterschiedlichen Linientypen des Crescendo/Decrescendo-Symbols.

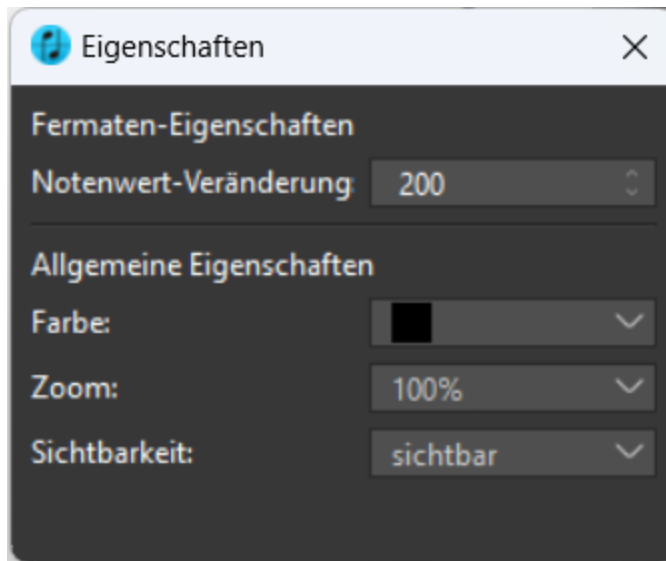
Dynamik-Eigenschaften



Lautstärke

Lege die Lautstärke für die Wiedergabe fest.

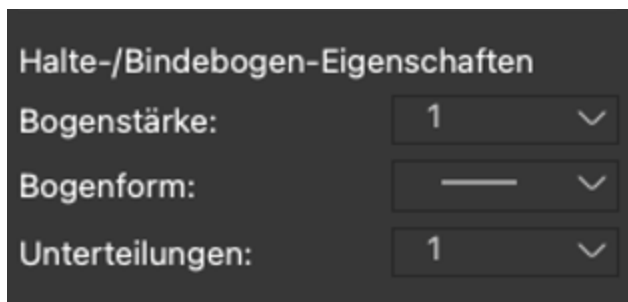
Fermaten-Eigenschaften



Notenwertveränderung

Lege die Veränderung des Notenwerts in Prozent für die Wiedergabe fest. 100 % entsprechen dem ursprünglichen Notenwert.

Halte-/ Bindebogen-Eigenschaften



Bogenstärke

Lege die Dicke des Bogensymbols fest.

Bogenform

Wähle zwischen unterschiedlichen Bogenformen des Halte-/Bindebogens.

Unterteilungen

Lege die Anzahl der Unterteilungen des Halte-/Bindebogens fest.

Noten-Pausen-Eigenschaften



Eigenschaften


Noten-Pausen-Eigenschaften


Lautstärke: 64


Notenwert: 100%

Halslänge: 7

Notenkopf-Form:  


Pausentyp: 

Halsform: 

Halsverbindung: 

Halsrichtung: Runter


Fähnchen: sichtbar

Vorschlagsnoten-Form: 

Schräglage: 0


Balken: Auto

Allgemeine Eigenschaften

Farbe: 

Zoom: 100%

Sichtbarkeit: sichtbar

Klammer  Kein

Lautstärke

Lege die Lautstärke der Note(n) für die Wiedergabe fest.

Notenwert

Lege den Notenwert fest (prozentuale Angabe).

Halslänge

Lege die Halslänge fest. Der Standardwert ist 7.

Notenkopf-Form

Wähle zwischen verschiedenen Notenkopf-Formen aus.

Pausentyp

Wähle die Art des Pausenzeichens aus.

Halsform

Wähle zwischen verschiedenen Halsformen aus.

Halsverbindung

Wähle die Art der Verbindung zwischen Notenhals und -kopf aus: seitlich (Standard) oder mittig.

Fähnchen

Stelle das Fähnchen (z. B. bei einzelnen Achtel- oder 16tel-Noten) auf sichtbar oder unsichtbar.

Vorschlagsnotenform

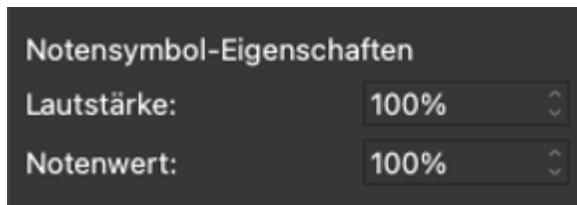
Wähle zwischen verschiedenen Vorschlagsnotenformen aus.



Schräglage

Lege die Schräglage der Note(n) fest. Der Standardwert ist 0.

Balken

Bestimme die Art der Balken bei Notengruppen.

Notensymbol-Eigenschaften

Notensymbol-Eigenschaften	
Lautstärke:	100% 
Notenwert:	100% 

Lautstärke

Lege die Lautstärke fest (prozentuale Angabe).

Notenwert

Lege den Notenwert (Notenlänge) fest (prozentuale Angabe).

N-tolen-Eigenschaften

N-Tolen-Eigenschaften

☐ N-Tolen-Symbol anzeigen

Klammer anzeigen: 3 ▾

Zahl anzeigen: 3 ▾

☐ 2.Zahl anzeigen

☐ An Kopf fixieren

☐ Other:

N-tolen-Symbol anzeigen

Stelle das N-tolen-Symbol auf sichtbar oder unsichtbar.

Klammer anzeigen

Wähle zwischen verschiedenen Darstellungen der N-Tolen-Klammer.

Zahl anzeigen

Wähle zwischen verschiedenen Darstellungen der N-Tolen-Zahl.

2. Zahl anzeigen

Zeige die zweite N-tolen-Zahl an.

An Kopf fixieren

Fixiere das N-tolen-Symbol am Notenkopf anstelle des Halses.

Andere

Lege eine beliebige N-tolen-Zahl fest, die angezeigt werden soll.

Oktaven-Eigenschaften

Oktaven-Eigenschaften

Typ: 8 ▾

☐ Symbol anzeigen

☐ Vor nächster Zeile anzeigen

☐ Klammern anzeigen

Lege den **Typ** der Oktaven individuell fest.

Tempo-Eigenschaften

Tempo-Eigenschaften

Tempo:

=

☒ Text anzeigen:

☒ Symbol anzeigen

= ☐ ☐

☐ Klammern anzeigen

Tempo

Lege das Tempo-Zeichen und die BPM-Anzahl fest.

Text anzeigen

Aktiviere oder deaktiviere die Funktion und wähle zwischen verschiedenen Texten aus.

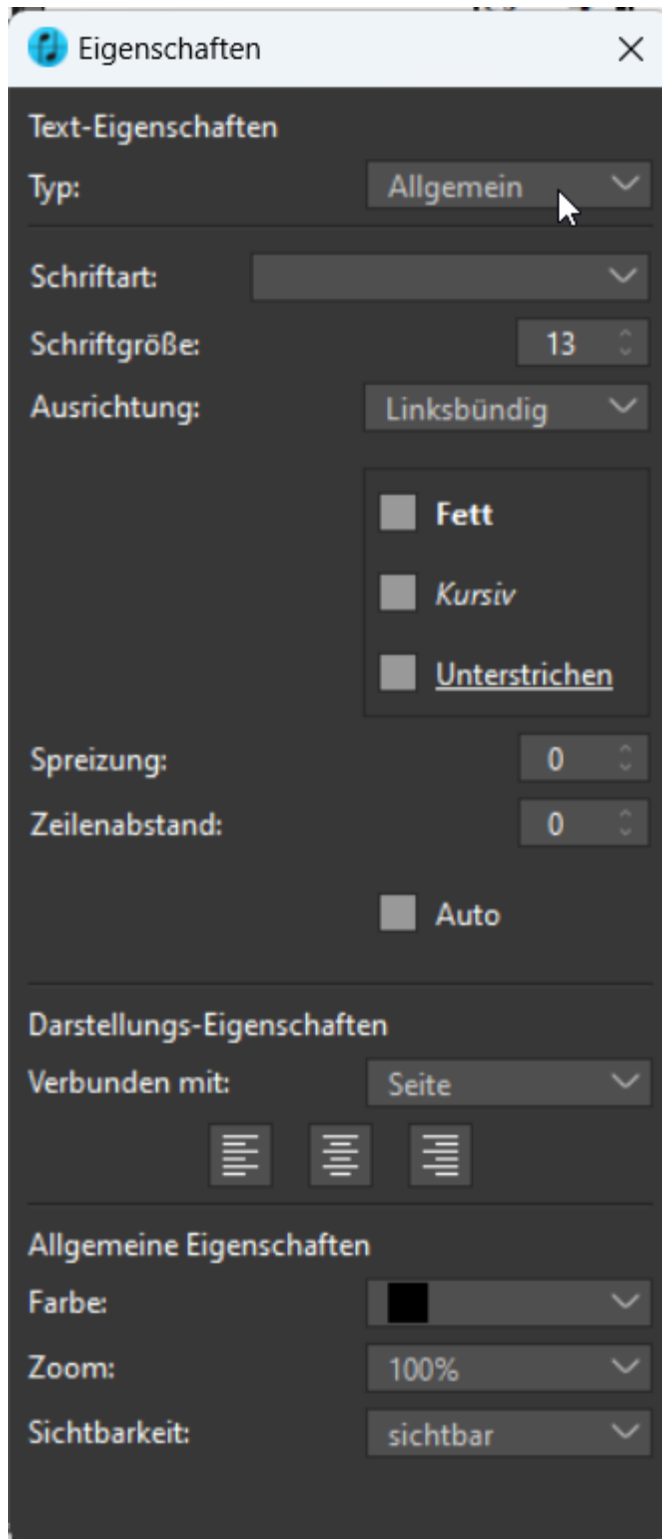
Symbol anzeigen

Aktiviere oder deaktiviere die Funktion und wähle zwischen verschiedenen Symbol-Darstellungen aus.

Klammern anzeigen

Aktiviere oder deaktiviere die Darstellung von Klammern.

Text-Eigenschaften



Schriftart

Wähle die Schriftart aus. Standard ist Verdana.

Schriftgröße

Lege die Schriftgröße fest. Standard ist Schriftgröße 10.

Ausrichtung

Lege die Ausrichtung fest.

Fett/Kursiv/Unterstrichen

Aktiviere oder deaktiviere die Optionen Fett, Kursiv, Unterstrichen.

Spreizung

Wähle die Spreizung (horizontaler Abstand). Standard ist 0.

Zeilenabstand

Wähle den Zeilenabstand (vertikaler Abstand). Standard ist 0.

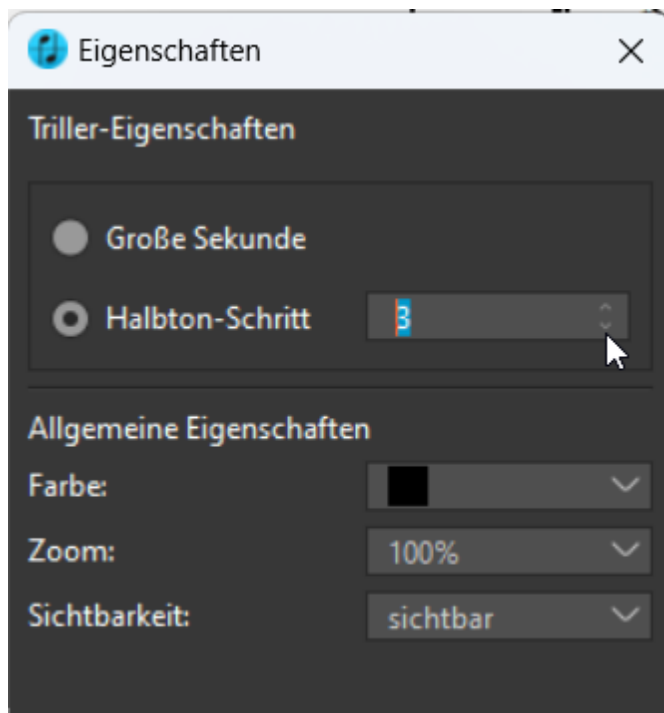
Tremolo-Eigenschaften



Zyklus


Lege die Geschwindigkeit der Tremolo-Wiederholungen in Millisekunden für die Wiedergabe fest. Je kleiner der Wert, desto schneller das Tremolo. Für eine plausible Darstellung wird ein Wert von ca. 100 ms empfohlen.

Triller-Eigenschaften



Lege die Art des Trillers fest: Wähle entweder **Große Sekunde** aus oder lege die Anzahl der **Halbtonschritte** selbst fest.


Wiederholung-Eigenschaften

 Eigenschaften ✕

Wiederholung--Eigenschaften

Funktion: D.S. al Coda ▼

Text: D.S. al Coda

Symbol:  ▼

☐ Vor Text anzeigen

☐ Nach Text anzeigen

Eigenschaften:

Springe zu Takt und Wiederholung ▼

Anzahl der Wiederholungen: 1

Taktnummer: 1

☐ Relativ zu aktuellem Takt

Schriftart: Verdana ▼

Schriftgröße: 16 ↕

Ausrichtung: Linksbündig ▼

☒ **Fett**

☐ *Kursiv*


☐ Unterstrichen

Spreizung: 0 ↕

Zeilenabstand: 0 ↕

☐ Auto

Allgemeine Eigenschaften

Farbe:  ▼

Zoom: 100% ▼

Sichtbarkeit: sichtbar ▼

Funktion

Wähle zwischen verschiedenen Wiederholungsfunktionen aus.

Text

Lege einen individuellen Text fest.

Symbol

Wähle zwischen verschiedenen Symbolen aus.

Eigenschaften

Lege für die "Springe zu"-Funktion verschiedene Eigenschaften fest.

Noten exportieren

Für ein erfolgreiches Arbeiten mit ScanScore ist es essenziell, Erkennungsfehler zu korrigieren, bevor die Noten zum Weiterverarbeiten exportiert werden. Das Programm zeigt unvollständige Takte mit einer violetten und übervollständige mit einer hellblauen gestrichelten Linie an. Die Zahl am Ende des Taktes steht für die [Stimmebene](#), in der der Fehler besteht (siehe Beispiel).



Grüne Linien weisen auf unsichtbar aufgefüllte Elemente in Stimmeebenen hin. Selektiere den Takt mit einem Doppelklick und öffne die Eigenschaften. Dort lassen sich im unten die aufgefüllten Elemente "sichtbar" machen und ggf. entfernen.

Bitte korrigiere alle auf diese Weise markierten Takte und vergewissere dich, dass keine violetten oder hellblauen Markierungen mehr vorhanden sind, bevor du die Noten exportierst! Es kann sonst zu Exportproblemen kommen.

Klicke zum Exportieren den entsprechenden Befehl im [Datei-Menü](#) oder auf das entsprechende Icon in der [ScanScore-Toolbar](#). Exportieren ist in der Testversion nicht freigeschaltet.

PDF exportieren

Speichere dein Projekt als PDF-Datei, um sie auszudrucken, zu versenden oder einfach digital immer dabei zu haben.

MusicXML exportieren

Klicke hier, um dein ScanScore-Projekt als MusicXML-Datei zu exportieren. Du kannst dann den Dateispeicherort und den Namen für deine Notendatei festlegen. Anschließend kannst du die MusicXML-Datei mit dem Notensatzprogramm deiner Wahl importieren. Die entsprechende Funktion heißt je nach Software manchmal "Öffnen" und manchmal "Importieren".

MIDI exportieren

Hiermit kann das ScanScore-Projekt als MIDI-Datei exportiert werden. Die Datei kann dann beispielsweise abgespielt oder etwa in eine DAW-Software importiert werden.

Wichtig: Der Songtext geht beim MIDI-Export verloren.

MP3 exportieren

Speicher dein Projekt als Audio-Datei und höre es jederzeit auch unterwegs.

In Notensatzprogramm exportieren

Die neue Funktion "In Notensatzprogramm exportieren" ermöglicht die direkte Übertragung der Partitur in die Notensatzsoftware deiner Wahl mit einem Klick.

Unter [Optionen -> Einstellungen](#) kannst du dein Notationsprogramm auswählen, um das ScanScore-Projekt über die Funktion "In Notensatzprogramm exportieren" mit nur einem Klick in dein ausgewähltes Programm zu übertragen. Du kannst auch den Dateipfad des Notensatzprogramms auswählen.

i

Hilfethemen

Scanning-Tipps

Um ein möglichst gutes Scan-Ergebnis in ScanScore zu erreichen, sind hier ein paar praktische Tipps, die du beim Scannen bzw. beim Import beachten kannst:

Scanning-Tipps für den Scanner

Achte für ein gutes Scan-Ergebnis darauf, die Noten möglichst gerade im Scanner einzulegen. Auch ein hoher Kontrast sowie eine Auflösung von 300 bis 600 dpi sind förderlich für ein gutes Ergebnis in ScanScore.

Scanning-Tipps für das Smartphone

Achte für ein möglichst gutes Scan-Ergebnis auf einen geraden Winkel beim Fotografieren sowie eine gute Ausleuchtung. Schlecht lesbare und schief abfotografierte Noten mit schlechten Lichtverhältnissen werden zwangsläufig zu einem unbefriedigenden Ergebnis in ScanScore führen.

Wenn es Schwierigkeiten mit der ScanScore Capture App gibt, kannst du auch eine Scan-App wie z. B. Adobe Scan, MS Office Lens oder Scanbot verwenden und dir die Bilder per E-Mail oder Cloud schicken. In diesem Fall importierst du die gescannten Dateien einfach [als Datei](#).

Scanning-Tipps für den Import von Bild- und PDF-Dateien

Um ein möglichst gutes Ergebnis in ScanScore zu erhalten, achte darauf, dass die dargestellten Noten und Notenlinien in der importierten Datei möglichst gerade sind. Auch eine gute Ausleuchtung sowie ein hoher Kontrast und eine Auflösung von 300 bis 600 dpi sind förderlich für ein zufriedenstellendes Ergebnis in ScanScore. Sollte das Notenbild schief oder der Kontrast sehr niedrig sein, empfiehlt es sich, die Datei zuerst mit einem Bildbearbeitungsprogramm anzupassen, bevor sie in ScanScore importiert wird.

ScanScore-Dokumente

ScanScore unterstützt ein eigenes **Scan-Modus Dateiformat**, das ScanScore-Dokument ".scsc".

Beachte, dass es zwei unterschiedliche Formate in ScanScore gibt! Im Score-Modus sicherst du dein Projekt mit der Endung ".snff".

In einem ScanScore-Dokument wird dein gesamter Arbeitsstand abgespeichert, also sowohl die Originaldateien als auch die erkannten Noten und deine Bearbeitungen. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn du mit umfangreicheren Noten arbeitest, bei denen die Fehlerkorrektur länger dauert. Es ist in diesem Fall auch empfehlenswert, zur Sicherheit regelmäßig zwischenzuspeichern.

Wenn du eine neue Seite einscannst oder importierst, legt ScanScore automatisch ein neues Dokument an. Dieses kannst du entweder über die Befehle **"Projekt speichern"** oder "Projekt speichern als ..." im [Datei-Menü](#) speichern.

Seit ScanScore 3.0.2 gibt es **Autosave**, welches deinen Fortschritt alle paar Minuten automatisch speichert. So wird Datenverlust verhindert.

(Du erkennst Autosave-Dateien durch das "~"-Symbol im Dateinamen. Sichere das Projekt im Datei-Menü und die zusätzliche Sicherungsdatei verschwindet aus deinem Explorer.

Wenn du dem Support Dateien schickst, sende uns bitte die komplette Datei (.scsc / .snff), nicht die Autosave-Datei.)

Ein bestehendes Dokument öffnest du mit dem Befehl **"Projekt öffnen"** im [Datei-Menü](#).

Du musst nicht unbedingt mit Dokumenten arbeiten. Wenn du mit einfachen Partituren arbeitest und alle Fehler sofort korrigierst, kannst du einfach Noten importieren und exportieren, ohne je ein Dokument anzulegen.

Bitte beachte: Ein Dokument wird beim Exportieren immer in eine Datei geschrieben. Daher kann ein Dokument immer nur ein Musikstück umfassen. Wenn du mehrere Stücke scannen möchtest (z. B. mehrere Lieder oder ein mehrsätziges Stück), dann scanne bitte jedes Stück für sich und exportiere die einzelnen Dateien. Wenn dein Noteneditor es unterstützt, kannst du die resultierenden MusicXML-Dateien hinterher wieder in einer Partitur zusammenführen.

Auf der linken Seite werden dir die einzelnen importierten Seiten des aktuellen Dokuments angezeigt. Wenn du mehrseitige PDF-Dateien verwendest, siehst du dort außerdem die Dateinamen der importierten Dateien.

Noten und Takte auswählen

Für verschiedene Befehle in ScanScore musst du eine Note oder einen Notenbereich auswählen. Hierzu gibt es verschiedene Tricks und Shortcuts, die wir dir in diesem Abschnitt vorstellen.

Eine einzelne Note oder ein Notationselement auswählen

Klicke auf die Note bzw. das Element. Achte darauf, dass der Cursor sich in eine Hand verwandelt:

**Mehrere Noten auswählen**

Du kannst mehrere Noten auf einmal auswählen, indem du die Strg-Taste drückst und dann die Noten einzeln auswählst. Die Noten müssen hierbei nicht nebeneinander liegen. Achte darauf, dass der Cursor eine Hand bildet. Mit diesem Verfahren kannst du z. B. schnell und einfach Staccatopunkte oder Akzente über verschiedene Noten setzen.


Einen Bereich von Noten und Elementen auswählen

Ziehe mit der Maus einen Rahmen um den Bereich, den du auswählen möchtest.

Einen Takt auswählen (eine Zeile)

Setze den Cursor in einen Takt und drücke die Umschalttaste.

Einen Takt auswählen (ganzes System)

Halte die Strg-Taste gedrückt. Wenn du jetzt mit dem Cursor auf einen Takt zeigst, verwandelt er sich in einen Doppelpfeil: . Klicke jetzt in den Takt, um ihn komplett auszuwählen.

Einen Taktbereich auswählen (ganzes System)

Halte die Strg- und die Umschalttaste gedrückt. Klicke jetzt zunächst auf den ersten und dann auf den letzten Takt des Bereiches, den du auswählen möchtest.

Eine Zeile auswählen

Klicke direkt links neben den ersten Takt der auszuwählenden Zeile. Die ganze Zeile wird nun blau markiert.

Eine Notenzeile (Instrument) auswählen

Klicke direkt links neben den ersten Takt der auszuwählenden Notenzeile mit einem Doppelklick. Alle Zeilen des Instruments werden nun blau markiert.

Alles auswählen

Das geht entweder über den Befehl "Alles auswählen" im [Bearbeiten-Menü](#) oder mit der Tastenkombination Strg+A.

Stimmebenen

Viele Partituren arbeiten mit verschiedenen Stimmebenen in einer Zeile. ScanScore ist in der Lage, diese Stimmebenen zu trennen und separat anzuzeigen.

Im Score-Modus lassen sich im Organisieren Menü mit "Note abtrennen" einfach Stimmauszüge anfertigen oder aus einer Notenzeile mit mehreren Stimmen separate Notenzeilen erstellen. Befinden sich zum Beispiel in einer Chorpartitur der Sopran und der Alt in einer Notenzeile, lassen sich beide Stimmen in einzelne Zeilen auftrennen.

Im Ansicht Menü des Score Modus lassen sich Stimmauszüge verschieden darstellen.

(Bitte schaue dafür in das Handbuch des Score-Modus.)

Je nach Komplexität und Qualität der Vorlage kann es dabei aber zu Fehlern kommen. Wenn beim [Export](#) in einzelnen Stimmeebenen noch zu viele oder zu wenig Noten vorhanden sind, zeigt ScanScore dies auch an (siehe hierzu [Noten exportieren](#)). In diesem Fall musst du zu deiner Partitur zurückkehren und Erkennungsfehler beheben.

Die zwei häufigsten Erkennungsfehler sind die folgenden:

- Noten werden einer falschen Stimmeebene zugeordnet.
- Noten verschiedener Stimmeebenen werden fälschlicherweise als Akkorde erkannt.

Wie kannst du dies beheben? Hier sind drei Befehle zusammengefasst, die für diese zwei Bearbeitungsschritte wichtig sind:

1) Der wichtigste Befehl, den du kennen solltest, wenn du Noten mit mehreren Stimmeebenen einscannst, ist "Andere Stimme bearbeiten". Du findest ihn im [Noten-Menü](#) oder im [Kontextmenü](#) (Rechtsklick). Mit dieser Option kannst du während des Bearbeitens zwischen den verschiedenen Stimmeebenen wechseln. Das vereinfacht das Arbeiten, weil alle Noten, die nicht zur aktuellen Stimmeebene gehören, ausgeblendet werden und nicht mehr aus Versehen verändert werden können.

2) Der zweite wichtige Befehl "In andere Stimme verschieben" ist ebenfalls im [Noten-Menü](#) oder im [Kontextmenü](#) zu finden. Wenn du eine Note von einer Stimme in eine andere verschieben möchtest, dann markiere diese Note (oder die Noten) zunächst. Im Noten-Menü oder nach Rechtsklick findest du dann die Option "In andere Stimme verschieben". Wähle die Stimmeebene aus, in die du verschieben möchtest.

3) Der dritte wichtige Befehl, den du brauchst, wenn Noten zu einem Akkord zusammengefügt werden, die eigentlich in verschiedenen Stimmen stehen sollten, ist "Vom Akkord abtrennen". Du findest ihn ebenfalls im [Noten-Menü](#). Markiere zunächst eine Note, die du abtrennen möchtest. Achte hierbei darauf, nicht den gesamten Akkord auszuwählen, sondern wirklich nur die einzelne Note, die du verschieben möchtest. Gehe dann auf "Vom Akkord abtrennen". Wenn du die abgetrennte Note direkt in eine andere Stimme verschieben möchtest, dann klicke diese erneut an und führe Schritt 2) aus.

Lizenz aktivieren

Um ein käuflich erworbenes [ScanScore-Produkt](#) freizuschalten, muss die ScanScore-Lizenz aktiviert werden. Dafür sind die entsprechende E-Mail-Adresse sowie der Lizenzschlüssel nötig. Das Aktivierungsfenster findest du auch im [Hilfe-Menü](#).

ScanScore Professional - Produktaktivierung

Bitte deine E-Mail-Adresse* eingeben:

Bitte den Lizenzschlüssel aus der E-Mail eingeben:

* Bitte verwende dieselbe E-Mail-Adresse, die du für die Registrierung auf scan-score.com verwendet hattest.

Weiter >> Abbrechen

Diese Informationen sowie weitere Hinweise findest du in der nach dem Produktkauf erworbenen Aktivierungs- und Lizenz-Mail, die du bekommen hast.

Hinweis: Wenn du diese E-Mail nach dem Kauf nicht finden kannst, warte bitte mindestens 10 Minuten, da es manchmal zu Verzögerungen bei der Zustellung kommt. Bitte überprüfe auch, ob die E-Mail im Spam-Ordner deines E-Mail-Postfachs gelandet ist. Wenn die E-Mail auch dort nicht zu finden ist, kontaktiere bitte den [ScanScore-Support](#).

Tastenkürzel

Mit **Tastenkürzeln** kannst du dir die Arbeit mit ScanScore wesentlich erleichtern. Die neuen, editierbaren Tastenkürzel ermöglichen die deutlich erweiterte Nutzung für das Bearbeiten der Partitur und für häufige Befehle. Außerdem können alle Tastenkürzel im [Optionen-Menü](#) ganz individuell angepasst und gespeichert werden.

Mit Doppelklick auf ein Tastenkürzel-Feld in der rechten Spalte des **Tastenkürzel-Fensters** kannst du einen individuellen Shortcut festlegen. Gib einfach das neue Tastaturkürzel ein, um es zu speichern. Das kann eine einfache Taste oder eine Kombination mehrerer Tasten der Tastatur sein.

Durch Klick auf den **Zurücksetzen**-Button setzt du alle Tastenkürzel auf die Werkseinstellungen zurück.

